

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER



SEIT 1876

Ausgabetag:
11.12.2020

nächster
Ausgabetag:
22.01.2021

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach



Wenn Sie die auch während der Ausgangssperre erlaubte Bewegung im Freien im Umkreis von 15 km von ihrem Wohnbereich zu einem Spaziergang nutzen, dann gehen Sie mal den Weg entlang der Promnitz – zwischen der Brücke an der Katholischen Kapelle und dem Heinrich-Zille-Hain und lassen Sie sich verzaubern von der Weihnachtswelt, die Norman, Bernd und Karla Krätzschar in ihrem Garten geschaffen haben. Das Bild in Bewegung finden Sie auf raz24.info



Adventsspaziergang

(siehe Artikel auf Seite 2)

wird an diesem Samstag, den 12.12. wiederholt!
Aushänge und Medieninfos beachten!

Radeburger Karneval

Fasching fällt dieses Jahr aus – oder doch nicht?

Es wäre zum ersten Mal in der Geschichte des Radeburger Faschings gewesen, dass eine Saison komplett ausfällt. Umzüge sind schon ausgefallen und Prunksitzungen, aber gleich der ganze Fasching? Das wäre ein Novum.



Desinfektion des Schlüssels zur Übergabe.

Dass dies so passieren könnte, da war sich selbst Elferratspräsident Olaf Häblich im Morgengrauen des 11.11. noch ziemlich sicher, denn statt Fliege und Narrenkappe griff er seine „gewöhnlichen“ Arbeitskramotten und fuhr auf die Baustelle in Dresden, die derzeit sein Arbeitsplatz ist. Gegen 10 Uhr klingelte sein Telefon und Bürgermeisterin Michaela Ritter, die sich aufgrund eines „positiven Kontaktes“ in freiwillige Quarantäne begeben hatte, war am Telefon. Es ergab sich trotz ursprünglicher Absage kurzfristige Chance...

Also zurück nach Radeburg, noch schnell seinen Vize, Holger Umlauf angerufen und gefragt, ob sein Smartphone aktuell aufnahmebereit ist, rein in den „Pinguin“ (intern für die Elferrats-Kleidung), Fliege um, Kappe auf und im Eiltempo hinunter zur „Caroline“, um pünktlich 11:11 Uhr bei der „Bürgermeistern“ unter dem Fenster zu stehen. Sein Vize, vis-à-vis der Rathauschefin wohnend, war bereits mit frisch aufgeladenem Handy und extra frei gemachtem Speicher einsatzbereit.

Also „MAZ AB“, kurz geklingelt und dann war es fast wie im Märchen: oben öffnete sich ein Fenster und Rapunzel ließ zwar nicht ihr Haar, sondern „Hallo Michaela!“ ließ den vorsorglich desinfizierten Rathausschlüssel herunter. Damit waren die Voraussetzungen für eine Rathausbesetzung und die Machtübernahme durch die Narren formalhygienisch erfüllt. Dies gestattete es dem Präsidenten, die 64. Saison nun doch für eröffnet zu erklären.

In den Geschichtsbüchern wird nun doch nicht stehen, dass die komplette Saison ausfiel. Vielmehr wird sie, wie der Präsident sich ausdrückt „hoffentlich nur einen EINMALIGEN Platz“ darin einnehmen. „Wir müssen uns mit dem Gedanken vertraut machen, dass es in diesem Jahr keine Veranstaltungen geben wird“, sagte er weiter. „Trotzdem haben wir unseren Optimismus nicht verloren und hoffen, rund um den Valentinstag in Radeburg noch ein, zwei Openair-Geschichten stattfinden lassen zu können.“ Das stünde allerdings in den Sternen. Aufgrund der Situation krönen wir in diesem Jahr auch kein „großes“ Prinzenpaar. Zuletzt war dies Golfkriegsbedingt genau vor 30 Jahren, nämlich in der 34. Saison der Fall. Ein Jahr später kam der RCC langsam wieder auf die Beine, Tilo I. und Simone II. waren 1991 das erste „Nachwende-Prinzenpaar“, aber erst in der Saison darauf gab es wieder einen Umzug – seit dem in jeder Saison. Doch da nun der Rathausschlüssel herausgerückt und die Saison eröffnet war, konnte wenigstens



Präsident Olaf Häblich empfängt den Rathausschlüssel von Bürgermeisterin Michaela Ritter.



Prinzessin Alina I. mit Prinz Moritz I.

das „kleine Prinzenpaar“ gekrönt werden. Und so wird in den Chroniken stehen: Mit dem Rathausschlüssel unterm Arm begab sich der Präsident in den „Hirsch“, um Ihre Lieblichkeit, Prinzessin Alina I. mit Prinz Moritz I. an ihrer Seite zu krönen und das Zepter zu übergeben. Beide kommen aus der KiTa „Sophie Scholl“. Somit haben wir das Novum, dass ein Kinderprinzenpaar wahrscheinlich sogar eine ganze Saison lang über das Narrenreich herrscht. Damit wird endlich eine alte Forderung von Herbert Grönemeyer erfüllt: Kinder an die Macht!

So kommt dann der Prinzregent auch gleich zu einer ersten Lageeinschätzung:

„Dieses Jahr, das ist voll komisch und ich mein das nicht ironisch, bis zum Schluss ham wir erwartet, dass der Fasching doch noch startet.“

Doch das Virus war viel schneller und die Hoffnung ging in'n Keller.“

Prinzessin Alina I. baute den enttäuschten Prinzen sogleich wieder auf:

„Wir lassen uns nicht unterkriegen, weil Märchenprinzessinnen immer siegen.“

Eines ist doch völlig klar: wir sind ein ganz besonderes Prinzenpaar.

Und versprochen, bald genießen wir wieder unser RABU im Faschingsfieber.“

Da blieb dem Präsidenten nur, sich vorerst mit den hoffnungsvollen Worten zu verabschieden:

„Rückt der Lockdown in die Ferne, lockt Rabu-Town wieder gerne!“

KR

Medingen

Das tun, was das Herz mit Freude erfüllt

Das „Corona-Jahr“ 2020 war eigentlich das Beethoven-Jahr. 1770, also vor einem Viertel Jahrtausend, wurde einer der größten klassischen Komponisten, Ludwig van Beethoven, geboren. Katrin Wettin nutzt ihre „Freie Sendezeit für freie Künstler“, um das Jubiläum des Mannes ins Gedächtnis zu rufen, der durch seine Erkrankung, zunehmende Taubheit, „verzweifelt, verunsichert, verängstigt“ war. „Und trotzdem hat es ihn nie davon abgehalten, zu komponieren.“ stellt Katrin Wettin fest. Der Musik treu zu bleiben, trotz schwierigster Umstände, darin ist Beethoven ein Vorbild.

Katrin Wettin, die in diesem Jahr so richtig durchstarten wollte, will sich trotz der vielen Konzertabsagen und die Not, in die Freiberufler in diesem Jahr geraten sind, nicht bedauern lassen.

Ihr Motto: „Das tun, was das Herz mit Freude erfüllt.“

Mit ihren Wohnzimmerkonzerten, die inzwischen „Virtuelles Konzerteticket“ heißen, hat sie das Bestmögliche gemacht. 160 dieser Konzerte sind über Facebook und YouTube gelaufen, dabei sorgt sie bei ihren zahlreichen Zuhörern für gute Stimmung. Mit ihr in der Sendung „Freie Sendezeit für freie Künstler“ schaffte dieses Format überdurchschnittliche 76.000 Zuschauer.

In ihrer kurzen Vorstellung erinnerte sie an „schöne Konzerte und wundervolle Erlebnisse“ mit über 20 Künstlern unter dem Titel „Katrin Wettin And The Classic Sounds“. Inzwischen hat sie sich weitere Künstler ins Boot geholt. Muno Production aus Radebeul sind als Tänzer zu sehen, die Sandartisten aus Leipzig zaubern aus ihrem Material ein Beethoven-Bild und ihre Schwester Anna Wettin übersetzte die Musik in Gebärdensprache.

„Beethoven hör- und sichtbar“ nannte Katrin ihren Beitrag und



ging darin der Frage nach, wie man Musik wahrnehmen kann, wenn man sie nicht hört. Angeregt durch Beethoven, aber auch durch eine gehörlose Konzertbesucherin, die ihr schilderte, wie sie Musik wahrnimmt, dachte sie über verschiedene Möglichkeiten nach, die Musik sichtbar zu machen. Als Berater stand ihr dabei der Medienproduzent Paul Norman Reichelt zur Seite. So kam es zu dem viergeteilten Hintergrundbild, in dem Beethovens 5. Symphonie nicht nur musiziert, sondern auch getanzt, gemalt und in Gebärdensprache umgesetzt wurde.

Drehort war unter anderen das verfallene Betriebsgelände der

ehemaligen Medinger Papierfabrik. Speziell für den Blick durch eine heruntergebrochene Decke musste Katrin Wettin mental an ihre Grenzen gehen. Reichlich fünf beeindruckende Minuten komprimieren eine Woche aufwendige Arbeit. „Allein das Kästchen mit den Classic-Sound-Musikern wurde aus 13 Einzelvideos zusammengeschnitten, verrät die Musikerin. Danke an das MDR dafür und überhaupt für die Idee, diese Sendezeit-Reihe auf die Beine zu stellen.“

Und was sind die Pläne von Katrin Wettin für 2021? Mit dem ihr eigenen Optimismus sieht sie dem Neujahrskonzert am 17. Januar in der Radeburger Kirche entgegen.

Der Kartenverkauf läuft weiterhin, obwohl niemand weiß, wie die Regeln im Januar sein werden. Karten gibt es nach wie vor im Blumenladen am Radeburger Markt und beim Ideenwerk Radeburg.

Der Fernsehbeitrag ist noch bis Februar hier zu hören und zu sehen. Den Link finden Sie unter diesem Artikel auf unserer Webseite.

K.Kroemke

Boden

Dankeschön für Lebensqualität, die ohne Euch nicht möglich wäre

In diesem Jahr 2020, das unser Leben verändert hat, wie wohl nichts anderes seit der Wende, bekommen all jene unsere Aufmerksamkeit, die vom Auslöser der Veränderungen, der Corona-Krise, direkt betroffen sind. Von den Verstorbenen und schwer Erkrankten über die „Positiven“, die in Quarantäne mussten weiter zu den Betrieben, die in Schwierigkeiten kamen, über die, die mit Kurzarbeitergeld auskommen mussten bis hin zu den Selbständigen, die plötzlich völlig ohne Einkommen dastanden

und auch bis hin zu traumatisierten Kindern, den isolierten Alten usw. Umso wichtiger ist es, dass wir uns von der Flut beängstigender und bedrückender Nachrichten nicht gänzlich ablenken lassen und vergessen, dass es Menschen gibt, die schon vor Corona in Lebenslagen waren, in denen sie auf unsere beständige Hilfe angewiesen sind. Ein solcher Fall ist der Tischlermeister Toralf Schrödel. Seit einem tragischen Unfall im Sommer 2017 ist er vom Halswirbel an querschnittsgelähmt.

Als selbständiger Handwerker wäre er ohne Unterstützung von Freunden schlagartig ohne Einkommen gewesen. Er war als Kleinunternehmer nicht tüppig versichert, ein Arbeitsunfall war es auch nicht. So kam zu dem gesundheitlichen Unglück auch noch die Gefahr der sozialen Notlage. Es war zahlreichen Freunden – vom Carnevalsclub über die Dittsdorfer Vereine bis hin zu Nachbarn und selbst gänzlich Fremden, die von seinem Schicksal erfuhren – zu verdanken, dass das Wohnhaus seiner Eltern für ihn behindertengerecht umgebaut werden konnte. Firmen spendeten Fenster, Türen, Bad, Fliesen, Fußbodenbeläge. Handwerker

Fortsetzung auf Seite 2



**FRIEDVOLLE
WEIHNACHTEN
IM
KREIS
ALL
IHRER
LIEBEN**

wünschen wir allen Geschäftspartnern und Freunden, sowie alles Gute für das kommende Jahr bei stets bester Gesundheit.

IHR TEAM VOM IDEENWERK RADEBURG

IDEENWERK RADEBURG August-Bebel-Str. 2 Tel.: 0352 08/8 08 10
01471 Radeburg www.iw-radeburg.de

Containerdienst/Schüttgüter



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2021.

Hauswartdienste · Garten- & Landschaftsbau
HGS Nicklich 0172/7 94 18 63
Lindeberg 15 · 01471 Radeburg
www.hgs-nicklich.de

Mitarbeiter für Winterdienst gesucht!

DRUCKEREI VETTERS



FROHE WEIHNACHTEN & EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Gutenbergstraße 2 · 01471 Radeburg
www.druckerei-vetters.de

WIR BEDANKEN UNS FÜR DAS ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN IM ZU ENDE GEHENDEN JAHR 2020 UND WÜNSCHEN IHNEN ALLEN

Genussvolle Weihnachten

IHR DIRK KLOTSCHÉ + TEAM



Fehlt noch eine Geschenkidee? Wir gestalten Ihnen den GENUSS für Weihnachten zum Verschenken!

ENTSPANNT EINKAUFEN
(Bestellzettel für den Weihnachtsgenuss liegt dem RAZ bei)

DIRK KLOTSCHÉ
★ GENUSS-QUELLE ★



GENUSS-QUELLE DIRK KLOTSCHÉ GMBH
Meißner Str. 8 | 01471 Radeburg | T: (0352 08) 3 44 200
www.genuss-quelle-klotzsche.de | info@genuss-quelle-klotzsche.de

Boden

Dankeschön für Lebensqualität, die ohne Euch nicht möglich wäre

Fortsetzung von Seite 1

installierten, reparierten, bauten, verputzten, malerten kostenlos. Die Großdittmannsdorfer Fußballer sorgten mit einer Benefizveranstaltung im Oktober 2018 dafür, dass die Zuzahlungssumme für einen „Rolli“ aufgebracht werden konnte, der den Preis eines Audi A4 kostete. Er hätte ihn sich sonst schlicht nicht leisten können. Auch an seinen Freund Ulf Walther sei an dieser Stelle erinnert, der seit dem Unfall neben seinem Montagebetrieb auch noch die Tischlerei führt. Über all diese Leistungen berichteten wir vor eineinhalb Jahren. Für Toralf Schrödel wurde durch diesen Umbau ein Leben in vertrauter Umgebung und in der Nähe seiner Familie und seines Freundeskreises möglich, der ihm viel Mut und Lebensfreude zurückgegeben hat. Seit 2019 ist Toralf durch ein spezielles Krankentransportfahrzeug wieder „mobil“ und kann so auch wieder am Leben außerhalb der eigenen 4 Wände teilnehmen. Da sein Rolli 300 kg wiegt und nicht in einem gewöhnlichen Transporter mitgenommen werden kann, hat das „Torimobil“ eine Laderampe, über die Toralf selbstständig in das Fahrzeug gelangt.

Die Unterhaltungskosten dieses Fahrzeugs sind nicht gering. „Es ging also nun darum, eine dauerhafte Finanzierung für diese Kosten sicherzustellen“, erklärt Kai Drabe, der sich dieser Aufgabe mit viel Herzblut angenommen hat. Der „Elferrats-Kollege“ hatte die Idee, Sponsoren zu gewinnen, die auf dem „Torimobil“ Werbeflächen mieten und jedes Jahr dafür einen Betrag zahlen. Kai ging dafür „Klinken putzen“. Einige Partner konnte er auch für kostenfreie

Dienstleistungen gewinnen. Heiko Gneuss hat z.B. den Bus kostenfrei lackiert, das Ideenwerk Radeburg hat die Ausführung der Beschriftung übernommen. Domizil Radeburg und Klempner Berge sind drauf, weil sie sehr viel kostenlos am Haus gemacht haben. Wie auf den Bildern zu sehen ist, ist der Bus schon gut gefüllt, es ist aber auch noch Platz. Wer Toralf also dauerhaft unterstützen möchte, melde sich bei Kai Drabe unter 0171-4220399 oder per E-Mail: k.drabe@t-online.de Toralf Schrödel ist begeistert, solche Freunde und Unterstützer zu haben und sagt Danke und

„RABU!“ Er dankt Kai Drabe für diese tolle Initiative und allen denen, die mit ihrem Beitrag ihm helfen, eine Lebensqualität zu haben, die ohne diese Beiträge so nicht möglich wäre. Aber er möchte auf diesem Weg und bei dieser Gelegenheit auch noch einen weiteren Dank loswerden: „Ganz besonders danken möchte ich meiner Schwester Ines und ihrem Mann Enrico Bürger. Sie sehen es als selbstverständlich an, mir zu helfen, da wir ja eine Familie sind, aber ohne die beiden hätte ich keine Chance gehabt.“

KL



Radeburg

Adventsbummel – das „Geradesomachbare“ gewagt



Kein Trubel wie beim Weihnachtsmarkt, aber es ist Bewegung in der Stadt. An den Geschäften stehen Leute an. Wird es an diesem 12.12. wieder so sein? Infos unter www.raz24.info/adventsbummel

„Hallo miteinander,“ schrieb Karina Jentzsch vom Modehaus Luckow am 24. November in der WhatsApp-Gruppe „Händlertreff“, „es gibt einige Händler, die planen, am Samstag, dem 5.12., ihr Geschäft von 9 bis 18 Uhr zu öffnen. Gibt es vielleicht noch Mitstreiter? Eventuell hat jemand noch Ideen, wie wir zum Bummel durch unsere weihnachtlich geschmückte Stadt einladen können? Freu mich auf eure Nachricht.“ Das war die Geburtsstunde einer Alternative zum Weihnachtsmarkt unter Corona-Bedingungen. Anfangs waren auch noch die Gastronomen dabei, die „Verpflegung to go“ anboten. Dafür kam die 4. Allgemeinverfügung des Landkreises dann aber ein paar Tage zu früh. Ab 1. Dezember trat eine neue Coronaschutzverordnung in Kraft, die Veranstaltungen, „die der Unterhaltung dienen“, aber auch „Ausstellungen nach § 65 der Gewerbeordnung“ verbot. Als Ausstellung definiert das Gesetz eine „zeitlich begrenzte Veranstaltung, auf der eine Vielzahl von Ausstellern ein repräsentatives Angebot eines oder mehrerer Wirtschaftszweige oder Wirtschaftsbereiche ausstellt und vertreibt.“ Die „To-Go-Geschichte“ hätte möglicherweise dazu geführt, dass die Aktion dann doch als Veranstaltung angesehen wird. Die Ausgangssperre, die das Verlassen der Wohnung nur aus wichtigen Gründen – wie z.B. Einkaufen – erlaubt, erlaubt eben explizit nicht die Teilnahme an Veranstaltungen. „Wir sind in einem Dilemma,“ Ritter ein, „einerseits sollen wir den Einzelhandel erhalten, andererseits wollen wir aber auch die Ausbreitung des Virus stoppen.“ Die Gastronomen verzichteten dankenswerterweise von sich aus auf ihr Angebot, um die restliche Werbeaktion nicht zu gefährden.

Die Aktion wurde schließlich nicht untersagt. „Ich fand, es war ein gelungener Tag, auch wenn den Leuten der Glühwein gefehlt hat,“ zog Stephanie Schmidt ein erstes Resümee. Am Sonnabend, dem 5. September, erwiesen sich die Radeburger sowohl als diszipliniertes Volkchen als auch ihren Händlern wohlgesonnen. Natürlich fehlt allen der Weihnachtsmarkt. Das Sichttreffen, Austauschen, Glühweintrinken, die Gemeinschaft eben, die wie ein Lebenselixier in diesen dunklen Tagen ist. Deshalb sieht das Bild vom Marktplatz auf den ersten Blick etwas verlassen aus, doch alle Geschäftsinhaber, mit denen wir gesprochen haben - die Wollkiste, Modehaus Luckow, Wäscheck, Firma Kerstin Schiefner und Kopierbüro Schmidt waren gut besucht und absolut happy ob der großen Resonanz. Bei Weser Lederwaren, bei Cinderella-Schuhe, Textilwaren Reinhard, Pretty Women und Blumenfachgeschäft Puhane standen Leute draußen und warteten bzw. war die in den Läden erlaubte Personenzahl erreicht, so dass wir dort nicht speziell nachfragen konnten - aber Laden so gut gefüllt wie möglich – was will man mehr? Kerstin Puhane trug auf Facebook noch nach: „Es war so, wie man es sich nur wünschen kann. Alle waren freundlich, entspannt und rücksichtsvoll, nette Unterhaltungen und nicht zuletzt auch ein guter Verkauf. Mit Glühwein und ein wenig Schnee wäre es der perfekte Tag gewesen.“ Sylvia Herberger schrieb im gleichen Kontext, was wir auch von einigen Passanten zu hören bekamen: sie wünschte den Ladenbesitzern Erfolg mit der Aktion, „denn es sind harte Zeiten. Wenn es möglich ist müssen wir sie alle unterstützen. Wir wollen ja, dass es in unseren kleinen Städten so bleibt.“

Klaus Kroemke



Weihnachts- (Oster) Spaziergang

Vom Eise bedeckt sind Häuser und Dächer durch des Winters strengen – eisigen Blick – nur weit entfernt ein Hoffnungsglück – Corona in ihrer endlichen Schwäche zieht sich in ihre Tiefen zurück – von dort hisst sie – fliehend – ohnmächtig schon – die weiße Flagge – ein stiller Hauch noch – ein ganz leiser kündigt ihr Entschwinden.

Ein Weihnachtsfest – so anders – still und doch geladen – entfernt die Nähe und doch vereint – und dann am dunklen Himmel – hell und leuchtend – der schönste Stern der Welt erscheint – kommt – lasst uns schauen – kommt – lasst uns gehen – das größte Wunder anzusehen.

Ein Glaube – unzerstörbar tief – ein Weihnachtschor die Engel rief und keine Maske dieser Welt – den Ruf nach Frieden verschlossen hält – ein Weihnachtssingen in kleinstem Chor – ruft Sehnsucht nach Liebe und Freiheit hervor.

Dann endlich – Erlösung – die Seele erwacht – sie atmet auf nach langer Nacht und wird lebendig – aus Häusern und Türen quillt Leben hervor – Nabuco klingt in jedes Ohr und Menschen tanzen durch die Straßen.

Ein neuer Frühling – ein neuer Tag – egal – was nun noch kommen mag – da ist eine Hoffnung – da ist ein Licht – drum Menschenkind verzage nicht – Getümmel bald die Gassen füllt und uns in bunte Gewänder hüllt – und keine Maske dieser Welt den Ruf nach Gemeinschaft verschlossen hält.

Angelika Weber

Dieser Zeitung liegen Einleger der „Genussquelle“ Dirk Klotzsche bei.

RADEBURG



Ausgabe:
12/2020

Ausgabetag:
11.12.2020

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf; amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg - Ordnungsabteilung

Informationen zur Verteilung der Abfallkalender 2021

Der für die Abfallentsorgung zuständige Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) wird die Abfallkalender für 2021 nicht wie bisher an die Haushalte direkt verschicken.

Die gedruckten Abfallkalender liegen zu den allgemeinen Bürozeiten im Foyer des Rathauses zur Mitnahme aus.

Der Abfallkalender steht auch zum Download unter www.zaoe.de zur Verfügung. Dabei ist auch die Einbindung in elektronische Kalender mit Erinnerungsfunktion und vieles mehr möglich.

Hinweis zu Anträgen auf Sondernutzung vor Ladengeschäften für das Jahr 2021

Wer beabsichtigt, eine Sondernutzung (Tisch- und Stuhlauflage, Warenauslagen, Werbeträger usw.) vor Ladengeschäften aufzustellen, hat dies nach § 9 Abs.1 Sondernutzungs- und Gebührensatzung für öffentliche Straßen der Stadt Radeburg **mindestens 2 Wochen vor der beabsichtigten Sondernutzung anzuzeigen.**

unter www.radeburg.de erhältlich oder im Ordnungsamt bei Frau Wannrich (Tel.: 035208/96114) abzufragen. Eine ungenehmigte Sondernutzung stellt nach § 20 dieser Satzung eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro, in bestimmten Fällen bis 5000 Euro geahndet werden.

Anträge sind im Formularservice

Ordnungsabteilung Radeburg

Stadt Radeburg

Danke

In diesem Jahr dürfen wir uns an einer neu beschafften Lichterkette um die Marktinsel erfreuen. Diese wurde aus dem Verfügungsfond für das Fördergebiet „Östliche Stadtmitte“ im Bund-Länder-Programm „Stadtbau Ost“ bezuschusst.

für das kostenlose Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung am Weihnachtsbaum und der Installation der neuen Lichterkette.

Um den Markt vorweihnachtlich gestalten zu können, stellte uns Herr Gründer den Weihnachtsbaum zur Verfügung. Vielen Dank dafür!

Ein weiterer Dank geht an die NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide / Gohrischheide Zeithain für die Bereitstellung der kleinen Weihnachtsbäumchen sowie an den Kultur- und Heimatverein Radeburg für die Ausleihe der Zille-Figuren. Dadurch konnte der Brunnen in einen Rodelberg verwandelt werden.

Mein Dank gilt auch der Firma Elektroanlagen Jörg Komischke

Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg - Stadtrat

Stadtratsbeschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Radeburg tagte am 10.12.2020. Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Friedensrichter:	nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08 / 9 61-11
Rentenberatung:	jeden 2. Donnerstag im Monat von 9 - 12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0151-11646340)
Energieberatung:	jeden 4. Dienstag im Monat von 16:30 - 18 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0800-809802400 oder 035208/961-11)
Schuldnerberatung	Freitag, den 18.12.2020 von 9-12 Uhr Freitag, den 15.01.2021 von 9-12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 03522/528745)
Seniorenberatung	z. Z. nur Telefonsprechzeiten: jeden Mittwoch 16.30 -18.30 Uhr und jeden Freitag 9-11 Uhr Tel. 035208/88624 oder 0176/14022815

Technischer Ausschuss

am Dienstag, 15.12.2020 und 21.01.2021 - 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, 21.01.2021 - 19.30 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

diese letzte Ausgabe des „Radeburger Anzeigers“ im Jahr 2020 nutze ich gern für eine Rückschau auf die vergangenen Monate. Dieses Jahr wird uns Allen als ein sehr besonderes in Erinnerung bleiben. Viele Aktivitäten, die für uns so selbstverständlich sind, waren in diesem Jahr nicht möglich und wir vermissen sie schmerzlich. Und gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit fehlen uns das gemütliche Beisammensein, gemeinsames Singen und Erzählen, der Besuch eines Konzerts oder einer festlich geschmückten Gaststätte. Auch unsere beliebten Seniorenweihnachtsfeiern mit den Auftritten der Kinder und Jugendlichen aus unseren Kindergärten und Schulen mussten abgesagt werden, die Durchführung von Weihnachtsmärkten ist mittlerweile ohnehin untersagt.

Um unsere Gemeinde weiter planvoll entwickeln zu können, ist es nötig, an geeigneten Stellen Flächen für neue Gewerbeansiedlungen und Wohngebiete zu schaffen. Im November 2020 begann nach mehrmonatigen Arbeiten der Archäologen die Erschließung des neuen Wohngebietes „Niederhufen“ (Großenhainer Straße) hier in Radeburg. Im Gebiet am Hofwall ebenfalls in Radeburg fanden Grundsteinlegung und Richtfest für das neue Altenpflegeheim sowie die Wohnhäuser mit betreutem Wohnen statt, mittlerweile wurde dort bereits ein Großteil der Gebäude errichtet. Für das neue Gewerbegebiet Berbisdorf „Am Schloßpark“ werden zur Zeit die Planungen für die Erschließung erstellt. Im Gewerbegebiet Radeburg-Süd laufen die Bauarbeiten für die Ansiedlung von zwei Unternehmen. Hier soll im nächsten Jahr Eröffnung sein. Weitere Unternehmen im Stadtgebiet erweitern ihre Standorte und sichern damit Arbeitsplätze hier vor Ort.

Auf die zahlreichen großen und kleineren Baumaßnahmen, die wir als Stadt Radeburg selbst durchgeführt haben, hatte die Corona-Pandemie glücklicherweise wenig bis kaum negative Auswirkungen. Beispielfähig sollen hier einige Vorhaben vorgestellt werden: Wie ich bereits in vorherigen Berichten informierte, ist aufgrund der stetig steigenden Schülerzahlen eine Erweiterung unserer Oberschule nötig. Die Planungen dafür wurden in diesem Jahr nach zahlreichen Abstimmungen mit den zuständigen Fach- und Förderbehörden, dem Schulamt und dem Kultusministerium mehrfach überarbeitet und im Stadtrat diskutiert. Nun soll demnächst der Bauantrag eingereicht werden, um die dringende Neuschaffung von Unterrichtsräumen auf den Weg zu bringen. Noch gibt es keinen positiven Fördermittelbescheid für den ersten Bauabschnitt, wir hoffen hier auf das 1. Quartal 2021.

Viel Kraft und leider auch sehr viel Geld muss die Stadt Radeburg für die Sanierung eines Wasserschadens in der Grundschule Radeburg aufwenden. In drei Bauabschnitten wird der komplette Fußboden in allen Flurbereichen aufgenommen und samt integrierten Installationen erneuert. Die Arbeiten begannen mit den Sommerferien und werden voraussichtlich noch bis zu den Winterferien andauern. Ich kann an dieser Stelle nur dem gesamten Lehrerkollegium, den Erziehern, Hausmeister und Reinigungskräften und natürlich den mehr als 300 Schülern meine Hochachtung aussprechen. Trotz Baustellenbetrieb und erschwe-

rend dazu noch unter Corona-Einschränkungen wurde und wird gelehrt und gelernt. Alle am Bau beteiligten Firmen leisten sehr gute Arbeit und finden immer wieder machbare Lösungen auch bei kurzfristig auftretenden Problemen. Um das Beste aus dieser Situation zu machen, wurde gleich an diese Baumaßnahme die komplette Digitalisierung der Grundschule gekoppelt und dank ausreichender städtischer Eigenmittel die Förderung veredelt.

Das Gerätehaus der Feuerwehr Radeburg wurde ebenfalls in diesem Jahr um- und ausgebaut. Im Dachgeschoss befindet sich nun ein großer, gut ausgestatteter Schulungsraum. Dieser wird unter anderem für die Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden des gesamten Landkreises genutzt. Weiterhin sind dort Räume für die Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie den Feuerwehr-Verein entstanden. Im ersten Obergeschoss wurde aus dem ehemaligen Schulungsraum eine Kleiderkammer für alle Ortswehren sowie ein Erste Hilfe- und Lagebesprechungsraum. Mit der Umgestaltung wurden bauliche Defizite der vergangenen Jahre beseitigt, moderne technische Bedingungen und dringend notwendige Räume geschaffen.

Solange es die Witterung zulässt, laufen die Arbeiten am Kindergarten „Villa Regenbogen“ in Volkersdorf. Hier werden Arbeiten an der Fassade und dem Dach des Nebengebäudes durchgeführt. Erneuert werden außerdem die Haustür-Vordächer und der Blitzschutz. Der Sanierung gingen detaillierte Abstimmungen mit der Unteren Denkmalbehörde voraus. Nachdem nun das Gerüst entfernt wurde, lässt sich bereits erahnen, wie schön das sanierte Gebäude am Ende sein wird.

Ein Projekt, welches das gesamte Gemeindegebiet in den Blick nimmt, ist die Erarbeitung eines Gewässerunterhaltungskonzeptes. Leider konnte eine für Anfang November geplante öffentliche Vorstellung zum Planungsstand aufgrund der wieder verschärften Corona-Vorschriften nicht stattfinden. Dieser Termin soll sobald wie möglich im neuen Jahr nachgeholt werden. Gleiches gilt für die beiden denkmalpflegerischen Rahmen-Konzeptionen für den Schloss-Park Berbisdorf sowie für den Zille-Hain Radeburg. Gerade bei diesen drei genannten Planungen halte ich es für sehr wichtig, die Öffentlichkeit zu informieren und bei der Umsetzung „mitzunehmen“.

Die Arbeiten an unserem Marktplatz wurden bisher nicht abgeschlossen. Deshalb sind nach wie vor Bauzäune aufgestellt sowie Verkehrshilfen, Fahrradstände u.a. noch nicht endgültig eingebaut. Alle Oberflächen wurden zwar bis Anfang des Jahres geschlossen, mit mehreren Gutachten wies die Stadt allerdings bauliche Mängel in den Bereichen der Marktinsel und der Parkflächen nach. Noch laufen die Verhandlungen zwischen Stadt und Bauunternehmen, wann und in welchem Umfang die notwendigen Arbeiten zur Beseitigung dieser Defizite durchgeführt werden.

Kurz bevor im Frühjahr der sogenannte Lockdown erfolgte, konnten wir gemeinsam mit der Oberschule Radeburg und mehreren Berbisdorfer Handwerkern einen Erlebnis- und Kennenlerntag speziell zur Ausbildung im Handwerk im Rahmen der Initiative „SCHAU REIN! - offene Unternehmen Sachsen“ durchführen. Dies soll die Schüler unterstützen bei der Wahl der richtigen Ausbildung.



In den letzten Jahren wird es immer schwerer, ausreichend Personal für alle unsere Kinder- und Jugendeinrichtungen zu finden – es gibt einfach nicht genügend Erzieher, um alle freien Stellen hier und im gesamten Freistaat Sachsen zu besetzen. Um möglichst schon frühzeitig Kontakt zum künftigen Fachpersonal aufzunehmen, hat die Stadt Radeburg 2020 eine Kooperation mit der neu gegründeten Schule für Sozialwesen in Moritzburg abgeschlossen, unsere Einrichtungen werden hier Praxispartner.

In unserem Heimatmuseum fanden in diesem Jahr wieder zwei Karikaturen-Ausstellungen statt. Zum zweiten Mal wurde der „Heinrich-Zille-Karikaturenpreis der Stadt Radeburg“ verliehen. Der Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V. gestaltete eine viel beachtete Ausstellung zum Thema „Musik“. Erweitert wurde im Museum der Bereich zur Kirchengeschichte der Stadt Radeburg, aktuell in Vorbereitung sind weitere Elemente zur Geschichte des Schützenwesens. Aufgrund der zahlreichen Einschränkungen und damit verbundenen ungünstigen Bedingungen für Kultur insgesamt, aber auch für das Museum haben wir versucht, mit einer eigenen Homepage und einer dort laufenden Karikaturen-Bilderschau weiter gut zu informieren. Schauen Sie einfach mal rein unter www.museum.radeburg.de

Alle Aktivitäten zur Pflege der Städtepartnerschaften mit den geplanten gegenseitigen Besuchen mussten in diesem Jahr leider entfallen. Es ist in jedem Fall eine spätere Durchführung geplant, wir werden dazu rechtzeitig informieren.

Im Jahr 2020 begrüßten wir im Rathaus und den zugehörigen Bereichen mehrere neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nach Inbetriebnahme unseres Archivgebäudes unterstützt uns Marion Piater beim Aufbau der Registratur und der Archivbereiche. Seit dem Sommer arbeitet Christiane Braunisch in unseren städtischen Kinderinstitutionen, Manuela Throne wird dort zur Erzieherin ausgebildet. Steffie Knobloch-Micklich unterstützt seit diesem Jahr unsere Reinigungskräfte in Kinderinstitutionen und öffentlichen Einrichtungen. André Stanek ist seit Anfang Dezember im Team unserer Hausmeister und wird ab nächstem Jahr für die Grundschule verantwortlich sein. Matthias Lange übernimmt den Bereich technische Dienste für alle kommunalen Gebäude. In ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden Bärbel Wehnert, Leiterin des Kindergartens in Großdittmannsdorf sowie Peter Noack und Klaus Thieme als langjährige Mitarbeiter der Stadt Radeburg in den Bauhof-Bereichen.

Ich danke allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, in Kindergärten und Schulen, in Museum, Bibliothek und Seniorenbegegnungsstätte sowie im Bauhof für ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Stadt Radeburg und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Den Stadträten danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der kommunalen

Entwicklung. Ich bin überzeugt, dass wir auch weiterhin gemeinsam wichtige und richtige Entscheidungen für unsere Stadt treffen werden.

Ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen wäre unser Zusammenleben, so wie wir es kennen, nicht möglich. Wir spüren in diesen Wochen und Monaten sehr schmerzlich, wie es uns geht, wenn soziale, kulturelle und sportliche Betätigung fehlen oder sehr eingeschränkt werden. Stellvertretend für alle Ehrenamtlichen möchte ich in diesem Text unseren Friedensrichtern und allen Wahlhelfern danken. In den letzten fünf Jahren engagierten sich Rita Goldschmidt und Annette Naumann als Friedensrichterinnen für unsere Stadt. Sie werden ihre Amtszeit demnächst beenden. Ihnen sei herzlich gedankt für ihre wichtige Arbeit. Ihnen folgen Marielle Buchheim und Andreas Balzer nach, beide wurden bereits vom Stadtrat bestätigt. Ihnen alles Gute und viel Erfolg für ihr Amt. Zweimal wurden die Bürgerinnen und Bürger in diesem Jahr „zur Wahlurne gerufen“. Zuerst stand im März die Bürgermeister-Wahl an. Diese wurde komplett als Briefwahl durchgeführt, was vom Wahlvorstand und den Wahlhelfern Einiges abverlangte. Zusätzlich wurde eine weitere Wahl im Oktober notwendig, weil der bisherige Landrat Arndt Steinbach seine Amtszeit vorzeitig beendete. Zwar nicht als reine Briefwahl, aber doch mit einigem zusätzlichem Aufwand, wurde auch diese Wahl von allen Wahlhelfern gut bewältigt und durchgeführt.

Wie in jedem Jahr danke ich ausdrücklich allen unseren Feuerwehrfrauen und -männern. Sie übernehmen in ihrer Freizeit in unzähligen Stunden Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz, ohne dafür entlohnt zu werden. Sie retten Leben, schützen Sachwerte, leisten Hilfe bei Unfällen. Neben Arbeit, Ausbildung und Familie sind sie bereit, zu den Einsätzen auszurücken, sich die Zeit für Aus- und Weiterbildung zu nehmen oder sich der Nachwuchsarbeit bei Bambini- und Jugendfeuerwehr zu widmen. Alle unsere Ortsfeuerwehren sind dankbar für tatkräftige Hilfe und Verstärkung durch neue Kameradinnen und Kameraden – zögern Sie nicht, einer unserer Wehren Ihre Unterstützung anzubieten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen eine besinnliche, liebevolle und glückliche Advents- und Weihnachtszeit. Kerzen, Schwibbögen, Herrnhuter Sterne und vieles mehr kündigen in diesen Tagen in Häusern, Gärten und Straßen das Weihnachtsfest an. Erfreuen wir uns alle in diesem Jahr ganz besonders daran.

Halten Sie Kontakt mit Ihren Kindern, Enkeln, Eltern, Großeltern, Freunden, Nachbarn, Verwandten und Bekannten. Jeder freut sich doch über eine Karte oder einen Brief, ein Telefonat oder sonst eine Nachricht oder ein paar herzliche Worte. Möge der Jahreswechsel Ihnen und uns allen nur Gutes bringen!

Ihre Bürgermeisterin
Michaela Ritter

Physiotherapie Mösch
 Ihre Gesundheit ist uns wichtig!   **Fit durchs ganze Jahr**

Weihnachts-Rabatt-Aktion
 – gültig bis zum 23.12.2020 –
10% ab drei Massagen

Wir wünschen allen Lesern eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes Jahr 2021!

Physiotherapie Mösch · Würschnitzer Str. 1 · 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 80 434 · www.physiotherapie-moesch.de

WIR SUCHEN SIE!

Marktmeister (m/w/d)
 gerne Rentner/-innen und andere zur Unterstützung des Wochenmarktes in Radeburg jeden Mittwoch gesucht!

Ca. 3 - 4 Stunden/Markttag als Marktaufischt - leichte Ordnungs- & Kontrolltätigkeit - auf Minijob-Basis. E-Mail-Adresse und eigenes Smartphone müssen vorhanden sein!

Interesse?
 Bewerbungen bitte an Katrin Schiel: bewerbung20@marktgilde.de
 Mobil: 0172 1004242

Deutsche Marktgilde eG - Niederlassung Dresden 

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Bekannten und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2021.

Das Team der Autolackiererei Gneuß

Autolackiererei gneuß
 Meisterbetrieb seit 1936
Lackierungen aller Art
 01471 Radeburg · Bärwalder Str. 15
 Tel.: 03 52 08 / 8 05 87 · Fax: - / 8 05 88



Frohe Weihnachten

und vor allem Gesundheit sowie ein glückliches Jahr 2021 wünschen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern!

NICKLICH IMMOBILIEN
 Ihre Immobilienmaklerin für Radeburg und Umgebung
 Tel. 0172-34 189 34
 www.nicklich-immobilien.de

HAUSMEISTERDIENSTE
 für Privat & Firmen
 Ronald Nicklich

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gesundes Jahr 2021 und möchten uns für Ihre Treue bedanken.

- Grünanlagen- & Gartenpflege
- kleine Bauarbeiten rund ums Haus
- Renovierungsarbeiten
- Reinigungsservice
- Fensterreinigung
- Reparaturarbeiten
- Beräumungen aller Art

Schillerstraße 4 · 01558 Großenhain
 0176 / 22 60 16 41 · info@hausmeister-nicklich.de
 www.Hausmeister-Nicklich.de

AGRO-ZENT GmbH

PKW-Wäsche | Nutzfahrzeugservice

Wir wünschen unseren Kunden ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

Landschaftsbau | Erd-, Entwässerungskanal- und Abrissarbeiten

Königsbrücker Straße 36 Tel.: 035208/368-0 www.alt-tiefbau.de
 01471 Radeburg Fax: 035208/36822 www.agro-zent.de

Stadt Radeburg

Wasserzähler - Ablesung

Kundeninformation für alle Radeburger Wasserkunden

Sehr geehrte Wasserkunden, Eine Übermittlung der Daten per Post an: Stadtverwaltung Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6 in 01471 Radeburg, per Fax: 035208-96125 oder per Email: barbara.barsch@radeburg.de ist ebenfalls möglich.

ab dem 14.12.2020 werden die Wasserzählerablesebriefe für das Abrechnungsjahr 2020 durch die Stadtverwaltung Radeburg versandt. Bitte tragen Sie den Zählerstand zum 31.12.2020 auf dem Formular ein und senden dieses bitte bis zum 15. Januar 2021 zurück. Für die Rücksendung benutzen Sie bitte den städtischen Briefkasten im Eingangsbereich des Rathauses in Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6 oder die in den Ortsteilen vorhandenen Briefkästen der Stadtverwaltung Radeburg.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Barsch unter Tel. 035208-96123 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
 Stadtverwaltung Radeburg

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Mittwoch, den 13. Januar 2021** bietet die AFU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von **11.00 - 12.00 Uhr** in Radeburg-Großdittmannsdorf, im Mehrzweckraum, Hauptstr. 41 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

RS

Sächsische Tierseuchenkasse

Tierbestandsmeldung 2021
Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)
 - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2020 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2021 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2021 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2021 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:
 Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
 Anstalt des öffentlichen Rechts
 Löwenstr. 7a,
 01099 Dresden
 Tel: 0351 / 80608-0,
 Fax: 0351 / 80608-35
 E-Mail: info@tsk-sachsen.de
 Internet: www.tsk-sachsen.de

Großer Weihnachtsverkauf von Wild und Geflügel

Achtung – Weihnachten geänderte Öffnungszeiten:
 vom 20.12. bis 22.12. ist unser Hofgut durchgehend von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet!

Weihnachtsbäume aus Sachsen

Vom **13. Dezember bis zum 22. Dezember 2020** verwandelt sich das Hofgut in einen „Weihnachtsbaumwald“. Hier können Sie ganz bequem Ihren Traumbaum aussuchen.

Hofgut Kaltenbach
 Stölpchener Straße 20
 01561 Thiendorf-Welxan
 Tel.: 03 52 48 / 2 29 08
 Fax: 03 52 48 / 8 09 45

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Weihnachtszeit!

www.hofgut-kaltenbach.de

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Gruppenunterricht (2-4 TN) direkt in Radeburg od. einzeln beim Schüler zu Hause in Radeburg und der Gemeinde Ebersbach, qualifizierte Lehrkräfte, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Alles Gute!

Gesundheit und eine schöne Zeit wünschen wir **Frau Gerta Grafe** zum **96. Geburtstag** am **30. Dezember 2020**



Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Öffnungszeiten über Jahreswechsel

Die Wertstoffhöfe in Gropitz, Gröbern, Freital und Kleincotta haben am 24. und 31. Dezember jeweils bis 12:00 Uhr geöffnet. Das gilt auch für das Humuswerk in Freital. Im neuen Jahr sind die Anlagen am 2. Januar wieder normal geöffnet. Der Wertstoffhof in Dippoldiswalde ist vom 23. Dezember bis zum 3. Januar 2021 geschlossen. Alle anderen Wertstoffhöfe in Großenhain, Meißen, Nossen, Neustadt, Pirna und Weinböhla sind von den gesonderten Öffnungszeiten über Jahreswechsel nicht betroffen. **Die Geschäftsstelle ist vom 24. Dezember an bis Ende des Jahres geschlossen.**

Abfallentsorgung im Winter

Im Winter und bei frostigen Temperaturen können Abfälle im Behälter festfrieren. Deshalb sollten diese nicht lose in den Abfallbehälter gelangen. Die Restabfälle können in festverschlossene Kunststofftüten entsorgt werden. Bioabfälle dürfen so nicht entsorgt werden; diese sollten in Zeitungspapier eingewickelt werden. Bitte keine Kunststofftüten, auch keine biologisch abbaubaren Tüten verwenden. Papiertaschentücher, Papierservietten, Küchenkrepppapier und Eierkartons aus Pappe können auch in die Biotonne – sie saugen zusätzlich die Feuchtigkeit auf. Der Bioabfall sollte nicht zusätzlich gepresst oder gedrückt werden. Gegen Anfrieren des Dekkels kann Pappe dazwischen gelegt werden. Wenn die Möglichkeit besteht, sollten die Abfallbehälter möglichst frostfrei, zum Beispiel in der Garage oder unter dem Vordach, aufbewahrt und erst am Tag der Abfuhr bereitgestellt werden.

öffentliche Leben teilweise lahmlegen. Dann sind wenig geräumte und gestreute Straßen, nicht ausreichend geräumte Neben- und Anwohnerstraßen, spiegelglatte steilere Straßen, zu eng geräumte Fahrspuren für das Entsorgungsfahrzeug an der Tagesordnung. Hier ein paar Tipps, wenn die Abfallentsorgung dann zeitweise nicht mehr funktionieren kann:

Tipps:

- Tip 1:** Gibt es jedes Jahr witterungsbedingte Probleme wegen der Wohnlage, lieber gleich einen zusätzlichen Restabfallbehälter als Reserve nutzen.
- Tip 2:** Bei vollen Restabfallbehältern können zusätzlich ZAOE-Restabfallsäcke verwendet werden. Diese sind gegen eine Gebühr bei allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, auf den ZAOE-Wertstoffhöfen, Umladestationen und in der Geschäftsstelle des Verbandes erhältlich. Die Abholung ist mit dem Erwerb der Säcke bereits abgegolten. Bei wieder funktionierender Müllabfuhr können diese Säcke neben den Restabfallbehältern am Entleerungstag bereitgestellt werden.
- Tip 3:** Papierbehälter und die Gelben Säcke sollten im Grundstück so lange zwischengelagert werden, bis sich die Verkehrsbedingungen wieder entspannt haben. Bei fehlendem Platz können Papier- und Pappen oftmals auch auf dem Wertstoffhof abgegeben werden.
- Tip 4:** Im Falle von unzureichend beräumten Nebenstraßen können die Rest- und Bioabfallbehälter auch an die nächste beräumte Hauptstraße gestellt werden.

Ein Abfallbehälter mit festgefrorenem Inhalt kann oftmals nicht vollständig geleert werden. Durch verstärktes Rütteln des Behälters am Müllfahrzeug kann dieser reifen. Wer sicher gehen will, dass sein Behälter problemlos geleert werden kann, sollte kurz vor der Leerung prüfen, ob der Inhalt locker darin liegt. Falls nicht, sollte er von der Behälterwand gelöst werden. Den Müllwerkern ist dies aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Weiterhin sollte beachtet werden, dass keine heiße Asche in den Restabfallbehälter gehört. Die Asche muss ausgekühlt sein und in einem geschlossenen Behälter oder in einer Tüte entsorgt werden. Lose Asche haftet am Behälter an und beschädigt diese in Verbindung mit Wasser. Das führt dann ebenfalls dazu, dass der Behälter sich nicht vollständig entleeren lässt. Bei Beschädigung der Behälter durch falsches Befüllen haftet grundsätzlich der Nutzer. Eine gebührenfreie Nachholung der Leerung oder Gebührenminderung bei unvollständig entleerten Behältern ist satzungsrechtlich nicht möglich.

Die Anwohner sollten sich zudem auf den Internetseiten des Verbandes unter www.zaoe.de oder in der Tagespresse informieren.

Schnee und Eisglätte können allen Verkehrsteilnehmern extreme Schwierigkeiten bereiten und das

Geschäftsstelle des ZAOE
 Tel.: 0351 4040450,
 info@zaoe.de, www.zaoe.de

Deutsche Marktgilde eG

Marktalltag mit Corona: Der Wochenmarkt Radeburg zieht Bilanz

Händler und Kunden haben sich im März 2020 über den frisch sanierten Marktplatz in Radeburg gefreut. Dann nahm Corona an Fahrt auf. Händler und Kunden mussten sich auf neue Bedingungen auf dem Wochenmarkt einstellen. Waren im Frühjahr lediglich Abstands- und Hygieneregeln ausreichend, gilt nun auch seit dem Herbst die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes für Händler und Besucher. Die Kunden haben dem Wochenmarkt im schwierigen Jahr 2020 dennoch die Treue gehalten. „Das Interesse hauptsächlich an frischen Lebensmitteln aus der Region ist ungebrochen“, sagt Katrin Schiel von der Dresdner Niederlassung der Deutschen Marktgilde eG, die diesen Wochenmarkt betreut. In diesem speziellen Jahr wird eindeutig mehr zu Hause gekocht, da nutzen die Menschen gern das Einkaufen unter freiem Himmel beim Händler ihres Vertrauens. Für die bevorstehenden Feiertage können die Radeburger gern ihre Bestellungen beim Bäcker, Fleischer oder Fischhändler abgeben: der Wochenmarkt findet immer mittwochs von 8 bis 13 Uhr statt. Der letzte Markttag in diesem Jahr ist der 30. Dezember, im neuen Jahr geht es am 6. Januar wieder los.

Für die Betreuung des Wochenmarktes wird übrigens ab sofort eine neue Marktleitung gesucht, die sich ca. 3 bis 4 Stunden pro Markttag um den Wochenmarkt kümmert. Näheres dazu über Katrin Schiel unter Tel.: 0172 1004242.

Heinrich-Zille-Karikaturenpreis 2021

Frankfurter Fotograf Frank Kunert bekommt Heinrich Zille-Karikaturenpreis für sein Werk „Hoch hinaus“

Der aus Frankfurt/Main stammende Fotograf Frank Kunert erhält den Heinrich-Zille-Karikaturenpreis 2021. Das teilt die Stadt Radeburg mit, wo eine Jury aus über 400 eingereichten Werken den Sieger ermittelt hat.



Hoch hinaus

© Frank-Kunert

Knapp 80 Künstlerinnen und Künstler beteiligten sich an dem deutschlandweit ausgeschriebenen Wettbewerb. Dieser trägt das Motto „Schluss mit lustig!“ und beschäftigt sich mit dem Thema „Tod und Humor“.

Das sächsische Radeburg ist der Geburtsort des später in Berlin berühmt gewordenen Grafikers, Malers und Fotografen Heinrich Zille. Die mit eintausend Euro dotierte Auszeichnung wird im Mai 2021 in Radeburg übergeben.

Auf Kunerts Siegerbild „Hoch hinaus“ ist ein Treppenlift in einer alten Villa zu sehen, dessen Schienenführung durchs geöffnete Fenster bis in den Himmel führt. „Diese schon surreale Szene spitzt die verzweifelte Hoffnung auf ein Leben nach dem Tode satirisch zu“, sagt die Juryvorsitzende, die Radeburger Bürgermeisterin Michaela Ritter (parteilos). Gemeinsam mit der Galerie Komische Meister Dresden hat ihre Kommune den Preis zu Ehren Zilles im Jahr 2018 aus der Taufe

gehoben. Frank Kunert, Jahrgang 1963, arbeitet nicht wie die meisten seiner Karikaturisten und Cartoonkollegen mit Stift und Farbe. Er baut seine satirischen Welten als verblüffend echt wirkende Miniatur-Modelle. Dann fotografiert er sie aufwändig im Studio. Kunerts Werke der Komischen Kunst haben auch international Erfolg und waren in New York und Frankreich ausgestellt. Mehrere Bücher zeigen die grotesken und skurrilen Szenen aus der Werkstatt des Künstlers.

„Ich freue mich riesig über die Auszeichnung“, sagt Frank Kunert. „Es ist mein erster 1. Preis, den ich bekomme. Dass er in Sachsen vergeben wird, ist für mich auch persönlich etwas Besonderes!“ Die Mutter des Künstlers stammt aus Dresden, der Vater aus Leipzig, deshalb fühle er sich Sachsen seit jeher verbunden, so der ausgebildete Fotograf, der inzwischen nahe Koblenz lebt, in Boppard am Rhein.

Sponsor des Jury-Hauptpreises ist das Unternehmen ANTEA Bestattungen. Mit der Preisverleihung im Mai 2021 wird im Radeburger Heimatmuseum die Ausstellung „Schluss mit lustig!“ eröffnet. Während der geplanten Ausstellung zum aktuellen Wettbewerb mit rund 80 Karikaturen wird zusätzlich ein Heinrich-Zille-Publikumspreis vergeben. Besucher können dabei in der Schau ab voraussichtlich Frühjahr 2021 ihren Liebling küren. Die Ideenwerk Radeburg GmbH stiftet dafür fünfhundert Euro. „Das wird unsere teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler freuen, denn ein Publikumspreis ist immer Anerkennung mit breiter Zustimmung“, so Jurymitglied Mario Süßenguth. Er betreibt zusammen mit Dr. Peter Ufer die Galerie Komische Meister Dresden. Im Heimatmuseum Radeburg ist auch eine Kabinettsschau zu Zilles

Leben und Werk zu sehen. „Wir sind sehr positiv überrascht von den Besucherreaktionen in unserem neu gestalteten Museum“, so Bürgermeisterin Ritter. „Leider erschwert die Pandemiebekämpfung aktuell die Präsentation.“ Das Bund-Länder-Programm Stadtbau Ost fördert das Zille-Karikaturenpreis-Projekt - so wie bereits die Sanierung des Museumsgebäudes.

Das sächsische Radeburg, Geburtsort des Berliner Künstlers Heinrich Zille (1858–1929) vergibt den Karikaturenpreis bereits zum dritten Mal. Die Heinrich-Zille-Trophäe und die damit verbundenen Cartoon-Ausstellungen werden fachlich und inhaltlich von der Galerie Komische Meister Dresden unterstützt.

Der Grafiker, Maler und Fotograf Heinrich Zille wurde am 10. Januar 1858 in einem Haus am Radeburger Markt geboren. Nach dem Umzug der Familie ins nahegelegene Dresden, wo Heinrich eingeschult wurde, folgte um 1868 die Umsiedlung nach Berlin. Als „Pinsel Heinrich“ erlangte Zille in der Hauptstadt Ruhm und Anerkennung. Seine spöttische Sozialkritik äußerte er auch in Karikaturen, die Zilles „Milljöh“ zeigen, die Arbeiterviertel und Vergnügungsorte einfacher Leute. www.radeburg.de www.komischemeister.de

Kontakt
Stadt Radeburg
Bürgermeisterin
Frau Michaela Ritter
Telefon 035208 / 961 - 11
rathaus@radeburg.de

Galerie Komische Meister
Dresden
Mario Süßenguth
Dr. Peter Ufer
Telefon 0178 - 164 96 85
galeriekomischemeister@web.de

Kultur ist die **Seele** (d)einer **Stadt**

Uwe Heimbach, Frank Mietzsch, Hagen Fiedler und das Team von Bärnsdorfkonzerte wünschen Ihnen frohe und gesunde Weihnachten sowie einen guten Start ins neue Jahr.

21.02. Alaska und Kanada
19:00 Live - Multivision von Robert Neu

Kartenvorverkauf unter : www.bahnhof-radeburg.de / Tel.: 0171 / 570 44 37

+++ NEWS 2021!!! +++

Wir wünschen allen Geschäftspartnern und Mietern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.

WOHNEN AM MEISSNER BERG IN RADEBURG
geplant: 66 schicke 2-/3-/4-Raumwohnungen modernste Ausstattung, barrierefrei!

JETZT INFORMIEREN!

info@domizil-radeburg.de | Tel. 03 52 08 - 3 49 98 19
www.domizil-radeburg.de

Unserer Kundschaft wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Axel Kultscher
Schornsteinfegerbetrieb der Innung
Gebäudeenergieberater (HWK)

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

August-Bebel-Straße 5c
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 2 98 09
Fax 03 52 08 / 2 98 10
Funk 01 72 / 9 74 82 38

Wir sorgen für Umweltschutz · Brandschutz
· Energieeinsparung und beraten neutral!

MONTAGE- & FENSTERSERVICE Michael Gursinsky

Ich wünsche allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein erholsames Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Start in das Jahr 2021!

Würschnitzer Straße 7 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 06 41 · Funk 01 70 / 3 70 79 97
www.montage-undfensterservice.de

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2021!

Ihr Team der Physiotherapie Marion Seifert
Radeberger Str. 4 · 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 3 40 83 · physioseifert@googlemail.com

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Fest und viele schöne Augenblicke im neuen Jahr.

GROSSE OPTIK FACHGESCHÄFT FÜR AUGENOPTIK

Markt 14 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 - 20 91

Grün-Unter Doppelkopf-Spielklub Großdittmannsdorf

Allen Spielfreunden unseres Doppelkopf-Spielklubs GRÜN UNTER eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr, sowie einen baldigen Spielbeginn 2021 wünscht der Vorstand

Helfried Meister

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine schöne Weihnachtszeit, für das neue Jahr die besten Wünsche und allzeit gute Fahrt!

Ihre Fahrschule Renner & Bernert Radeburg & Moritzburg

HaarSchmiede
Inh. Friseurmeisterin Franziska Hübler

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Bitte beachten Sie unsere Schließzeiten zwischen den Feiertagen:

Wir freuen uns auf Sie im Neuen Jahr. Ihre Franziska Hübler und Jessica Peubert

24. Dezember 2020 – 03. Januar 2021 geschlossen.

Schulgasse 4 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 60 98 67

Ersparne Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr wünscht

HEIZUNG · GAS · SANITÄR
Firma Stützner

Großenhainer Straße 14
01471 Radeburg
www.stuetzner-radeburg.de

Telefon: (03 52 08) 43 26
Fax: (03 52 08) 2 96 88
Funk: (01 72) 8 78 75 58

Bautischlerei Willy Richter
Inhaber: Peter Richter

Tischler oder Maler (m/w/d) gesucht!

Bewirb dich jetzt!

z. H. Frau Richter · Hauptstraße 171 · 01561 Ebersbach/bei Radeburg
Telefon 03 52 08 / 28 46 · info@fenster-richter.de · www.fenster-richter.de

Wir wünschen all unseren Kunden eine besinnliche und gesunde Weihnachtszeit und im neuen Jahr Gesundheit und viel Glück!

Löwen-Apotheke Radeburg
Heinrich-Zille-Str. 2 · 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 80 4 29 · Fax: -/80 4 39
kontakt@apotheke-radeburg.de



ANTEA BESTATTUNGEN

Zeit schenken ...
durch eine Ansprechpartnerin für alles

Frau Steffi Hauke berät Sie gern!

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein.

August-Bebel-Straße 3 | Radeburg | 035208 / 34 9777 | www.antea-dresden.de

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001
QMZ 0003
BESTATTER VOM HÄNDWERK GEPRÜFT

Noch ein paar Jahre wollt ich leben,
wollt noch ein bisschen bei euch sein,
denn es ist so schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.
Meine Krankheit war zu schwer,
es gab keine Heilung mehr.



In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer herzenguten Mutti und Omi, der lieben Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau
Petra Behrisch
geb. Liebernicker
* 31.12.1962 † 26.11.2020

Unendlich in unserer Liebe und Erinnerung:
dein Matthias
dein Sohn Andreas mit Sandra
und den Enkeln Emil und Theo
deine Tochter Lisa mit Sven
deine Eltern Ursula und Günter sowie Schwiegereltern
deine Geschwister Peter und Heike mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Bärnsdorf, im Dezember 2020

Danke, dass Du für uns da warst.

Nachdem wir feierlich Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma,

Frau **Hilda Hartmann**

möchten wir uns für die große Anteilnahme bei allen herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der verschiedenen Einrichtungen der AWO und der Diakonie, in denen sie liebevoll betreut wurde, der Trauerrednerin Frau Weber sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In stiller Trauer
Dein Sohn Ulrich mit Stefanie
Sigrid Schmidt mit Steffen
Michael und Martin mit Familien



Der langjährige Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Großdittmannsdorf

Erhardt Posselt

ist im Alter von 87 Jahren verstorben.

Kamerad Posselt war fast 70 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und in seiner Funktion in der Wehrleitung viele Jahre für die Ausbildung in der Ortsfeuerwehr Großdittmannsdorf verantwortlich.

Er wurde von allen Kameradinnen und Kameraden sehr geschätzt und geachtet.

Sein verdienstvolles Wirken zum Wohle der Gemeinde und seiner Bürgerinnen und Bürger sichern ihm ein bleibendes Andenken.

Meine Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Michaela Ritter, Bürgermeisterin

Wir trauern um unsere Kameradin

Hauptfeuerwehrfrau Petra Behrisch

die am 26.11.2020 im Alter von 57 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Kameradin Behrisch war seit 1988 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bärnsdorf und hat sich viele Jahre mit großer Leidenschaft in unserer Feuerwehr eingebracht.

Auch nach ihrem Übertritt in die Alters- und Ehrenabteilung im Jahr 2017 unterstützte sie unsere Feuerwehrarbeit und das kameradschaftliche Miteinander mit voller Kraft.

Petra wurde von allen Kameradinnen und Kameraden sehr geschätzt und geachtet.

Wir verlieren mit ihr eine lebensfrohe und treue Kameradin, eine gute Freundin und einen großartigen Menschen. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bärnsdorf




Nachruf

Es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen und wir stehen machtlos und stumm daneben. Viel zu früh und unerwartet verstarb unser Kollege

Mike Salomon

Wir trauern mit seiner Familie um einen liebenswerten Menschen, der so gern seine Ausbildung zum Erzieher bei uns beendet hätte, um seinen beruflichen Traum leben zu können.

Das Team vom AWO-Kinderhaus „Glückspilze“ sowie der AWO RV Radeberger Land e. V.

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist eingeschlafen,
als das Leben nicht mehr selbst gestaltet werden konnte.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung an eine schöne Zeit.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Willy Dietmar Tillig
* 01.03.1943 † 18.11.2020

möchten wir Danke sagen, an alle, die in stiller Trauer durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen oder durch das ehrende Geleit ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Danke auch an die Mitarbeiter des Krankenhauses Radebeul, des Pflegeheims „pro civitate“ in Schmiedeberg für die liebevolle Betreuung sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche in Radeburg und der Rednerin Frau Salzsieder.

In stiller Trauer
Ehefrau Heidemarie Tillig
Kinder Holger und Thomas mit Karina und Annett
Enkelkinder Nadine mit Phillip und Niclas
Radeburg, im Dezember 2020



Die Stadt Radeburg trauert um Frau

Petra Behrisch.

Sie war seit 1988 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bärnsdorf. Wegen ihrer Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit wurde sie von allen Kameradinnen und Kameraden sehr geschätzt und geachtet. Sie unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Bärnsdorf in den letzten Jahren als Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung nach Kräften.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Die Stadt Radeburg wird ihr Andenken stets in Ehren halten.

**Michaela Ritter
Bürgermeisterin**

Herzlichen Dank,

an alle, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank an Frau Dr. Susanne Taha, den Pflegerinnen und Pflegern des ASB Radeburg sowie an die Friedenshöhe Radeburg für die jahrelange und liebevolle Betreuung unserer lieben Mutti, Oma, Uroma und Ururoma

Annemarie Thalheim
geb. Ulbricht
* 12.05.1925 † 23.09.2020

Für die würdevolle Bestattung möchten wir uns bei Pfarrerin Frau Prokopiev aus Bärnsdorf sowie dem ANTEA Bestattungsinstitut Frau Steffi Hauke herzlich bedanken.

**Ihre lieben Töchter
im Namen aller Angehörigen**
Bärnsdorf, im Dezember 2020

Danksagung

Herzlichen Dank allen, die meinen lieben Mann, unseren liebevollen Vati und Opi

Christian Thomas

auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn durch Blumenschmuck und Geldzuwendungen ehrten und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten. Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

In stillem Gedenken
Ehefrau Christine und Söhne mit Familien

Danksagung

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung an Dich.*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden, stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hans Lindner
* 27.08.1928 † 07.11.2020

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt außerdem dem Altenpflegeheim Friedenshöhe sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In liebevollem Gedenken
**Dein Sohn Bernd mit Rita
Schwiegertochter Ines
Enkel Maik und Tony mit Familien
sowie alle Angehörigen**

Radeburg, im November 2020



Danksagung

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
wie ich ihn im Leben hatte.*

Ruth Laqua

Herzlichen Dank für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie letztes Geleit beim Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma.

Außerdem gilt unser Dank allen Verwandten, Freunden, den Mitarbeitern des Pflegeheims „M. Bethke“ in Dresden, der Ärztin Fr. Dr. Denninger, der Rednerin Fr. Weber, der Gärtnerei Habelt, dem Bestattungshaus Antea in Radeburg mit Frau Hauke.

In liebevoller Erinnerung
**Deine lieben Kinder Margita, Silke,
Andreas und Hans-Dieter mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Radeburg, im November 2020



Danksagung

Nachdem wir von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Frau **Gerlinde Eisermann**
geb.05.09.1931 gest. 15.11.2020

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen für die liebevolle Anteilnahme, die in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht wurde, herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Pflegeheims „Friedenshöhe Radeburg“, für die liebevolle Betreuung in den letzten Jahren, dem Privaten Bestattungshaus Fritsche sowie der Rednerin Frau Weber für die tröstenden Worte und einer liebevollen Lebenszeitreise.

**In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
deine Kinder Bernd, Frank und Kerstin
mit ihren Familien sowie alle Angehörigen**



Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war unser größter Schmerz.
Gehofft, gekämpft und doch verloren.

Mike Salomon
17.01.1980 – 14.11.2020

In unseren Herzen bist Du und bleibst Du,
so lang wir leben, lebendig,
kraftvoll, liebenswert und stark.
Uns kann der Tod nicht von Dir trennen,
in unseren Herzen wirst Du weiterleben.

Danke

sagen wir allen, die unseren Mike in seinem Leben
Freundschaft und Zuneigung schenkten und sich
in den Tagen der Krankheit und des Abschieds
in liebevoller Weise mit uns verbunden fühlten,
uns unterstützten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Diana mit Alexander und Nina

Radeburg im Dezember 2020

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Auf Wunsch berät Sie auch weiterhin Frau Irmgard Balbrink

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

03 52 08 / 3 07 08



Anzeigenschluss für den nächsten
Anzeiger ist der 15. Januar 2021.
www.radeburger-anzeiger.de
Tel. 03 52 08 / 8 08 10

Apothekenbereitschaftsdienst

12.12. Moritz-Apotheke Meißen	03521/738648
13.12. Hahnemann-Apotheke	03521/453384
14.12. Markt-Apotheke Meißen	03521/459051
15.12. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	03521/72030
16.12. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	035243/477647
17.12. Regenbogen-Apotheke Meißen	03521/405995
18.12. Alte Apotheke Weinböhla	035243/32213 o. 035243/32030
19.12. Apotheke am Kupferberg Großenhain	03522/310020
20.12. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	03521/45000
21.12. Hahnemann-Apotheke Meißen	03521/453384
22.12. Mohren Apotheke Großenhain	03522/51170
23.12. Hahnemann-Apotheke Meißen	03521/453384
24.12. Sonnen Apotheke Meißen	03521/732008
25.12. Engel-Apotheke Radeburg	035208/387730
26.12. Stadtwald Apotheke Meißen-Triebischtal	03521/45000
27.12. Triebischtal Apotheke Meißen	03521/452631
28.12. Löwen-Apotheke Radeburg	035208/80429 o. 0800/8042900
29.12. Moritz-Apotheke Meißen	03521/738648
30.12. Rathaus Apotheke Weinböhla	035243/32832
31.12. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	035243/477647
01.01. Sonnen-Apotheke Meißen	03521/732008
02.01. Adler Apotheke Radebeul	0351/8309778
03.01. Markt-Apotheke Meißen	03521/459051
04.01. Hirsch Apotheke Moritzburg	035207/81911
05.01. Stadt Apotheke Radebeul	0351/8304168
06.01. Triebischtal-Apotheke Meißen	03521/452631
07.01. Marien-Apotheke Großenhain	03522/502655
08.01. Hahnemann-Apotheke Meißen	03521/453384
09.01. Stadt-Apotheke Großenhain	03522/5 1560
10.01. Moritz-Apotheke Meißen	03521/738648
11.01. Bethesda Apotheke Radebeul	0351/8362378
12.01. Rathaus-Apotheke Coswig	03523/75508
13.01. Apotheke am Westbahnhof Radebeul	0351/836 1477
14.01. Alte Apotheke Weinböhla	035243/32213 o. 035243/32030
15.01. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	03521/72030
16.01. Mohren-Apotheke Großenhain	03522/5 1170
17.01. Spitzgrund Apotheke Coswig	03523/62762
18.01. Löwen-Apotheke Großenhain	03522/502481
19.01. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	03521/45000
20.01. Neue Apotheke Coswig	03523/60236
21.01. Engel-Apotheke Radeburg	035208/387730
22.01. Rathaus-Apotheke Weinböhla.	035243/32832
23.01. Kronen-Apotheke Coswig	03523/75234
24.01. Marien-Apotheke Großenhain	03522/502655



Danksagung

Nachdem wir von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Omi und Uromi,

Frau **Hedwig Zinke**

Abschied genommen haben, ist es uns ein
Bedürfnis, allen Verwandten, Nachbarn und
Bekanntem für die vielfältige Anteilnahme
recht herzlich zu danken.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihr Kinder mit Familien

Radeburg, Ebersbach im November 2020

Ein hohes Alter wurde Dir beschieden,
in dem Du fandest Freud und Leid.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl für alle Zeit.



Danksagung

Dipl. jur.

Günter Farak

* 25.08.1929 † 13.11.2020

Halte fest das Band der Freundschaft,
in Liebe und Treue in unserem Leben. (Günter 1949)

Deine Marianne
Deine Kinder Uwe, Marion mit Familie
Deine Enkel René und Mareen mit Familien

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichter Anteilnahme,
die uns in vielfältiger Weise beim Abschied von unserer
lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin,
Tante, Oma und Uroma

Frau **Elsbeth Link** geb. Eichhorn
* 01.01.1933 † 16.10.2020

zuteil wurden, möchten wir allen Verwandten, Bekannten
und Nachbarn herzlichen Dank sagen.

Dank gilt auch dem Pfarrer Urban für tröstende Worte
und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.



In stiller Trauer
Deine Toter Anita
Deine Tochter Silvia mit Frank
Dein Bruder Werner mit Familie
Deine Enkel und Urenkel

Großdittmannsdorf, im November 2020

Und immer sind da Spuren Deines Lebens;
Gefühle - Gedanken - Augenblicke,
die uns unendlich an Dich erinnern.

Wir nehmen Abschied von unserer
herzallerliebsten Mutti, Omi und Uromi

Adele Arnold

* 09.08.1928 † 12.11.2020

In Liebe, stiller Trauer und Gedenken
Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:

Die Vermittlung des dienst-
habenden Bereitschaftsarztes
erfolgt in dieser Zeit über die

116 117

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19 – 07 Uhr
& Fr.: 13 – 07 Uhr
Sa., So. & Feiertag: 07 – 07 Uhr



www.116117info.de/html

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg/Moritzburg

12./13.12.	Frau Dr. Muschter Ottendorf-Okrilla Radeburger Str.16 Tel. 035205/54387	Praxis Dr. Krjukow Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a Tel. 035207/82118 & 81453
19./20.12.	Herr DS Reinhold, Radeburg, Großenhainer Str. 27 Tel. 035208/ 80516	Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla Dresdner Str. 25 Tel. 035205/ 54134
24.12.	Frau Dr. Muschter Praxis Dr. Gäbler, DD-Langebrück, Dresdner Str. 17 Tel. 035201/ 70227 mobil. 0172/ 3517069	31.12. Praxis ZA Siepker DD-Langebrück, Bruhmstr. 4c Tel. 035201/70416
25.12.	FZÄ Ute Grünberg DD-Weixdorf, Paul-Wicke -Str. 10 Tel. 0351/ 8806921 mobil 0173/5422843	01.01.2021 Frau Dr. Preußker Moritzburg, Zillerstr.3 Tel. 035207 / 82382
26.12.	Praxis Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla Radeburger Str. 9 Tel.: 035205/ 74571	02./03.01. Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25 Tel. 035205/ 54134
27.12.	Herr ZA Neubert Radeburg, Heinrich- Zille- Str. 13 Tel. 035208/ 2041 mobil. 01520 2014795	09./10.01. ZÄ Freia Schubert DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2 Tel. 0351/8903641

Mo. 28. 12. / Die 29. 12/ und
Mi 30. 12. mit eingeschränkten
Sprechstundenzeiten u.a. die
Praxen:

Dr. Sachse,
Radeburg, Lindenallee4a
Tel. 035208/2737
mobil 0173/3640769

16./17.01. Praxis Dr. Krjukow
Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a
Tel. 035207/82118 & 81453

23./24.01. Praxis Dr. Gäbler,
DD-Langebrück, Dresdner Str. 17
Tel. 035201/ 70227
mobil. 0172/ 35 170 69



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 13. Dezember 17.00 Uhr Musikalischer
3. Advent Gottesdienst

Sonntag, den 20. Dezember 10.30 Uhr Predigtgottesdienst, gleich-
4. Advent zeitig Kindergottesdienst

Heilig Abend, den 24. Dezember
16.30 Uhr Christvesper für Familien
18.30 Uhr Christvesper gestaltet von
der Jungen Gemeinde
21.30 Uhr Musikalische Christvesper

2. Weihnachtstag, den 26. Dezember
10.30 Uhr Festgottesdienst

Silvester, den 31. Dezember 18.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, den 03. Januar 2021 17.00 Uhr Andacht mit dem
2. Sonntag nach Weihnachten Blechbläserensemble
Dresden

Sonntag, den 10. Januar 9.00 Uhr Predigtgottesdienst, gleich-
1. Sonntag nach Epiphania zeitig Kindergottesdienst

Auf Grund der sich möglicherweise verändernden Verordnung bitten
wir Sie sich in unseren Schaukästen bzw. unserer Homepage über die
Gottesdienste und Veranstaltungen zu informieren.

Sprechzeit Pfr. Kecke: mittwochs 17.30 Uhr – 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617

*In Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen
eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr
IhrP farrer AndreasK ecke*

Ev.-Luth. Kirche Radeburg und Rödern

**Liebe Gemeinde,
liebe Besucher der Christ-
vespern am 24.12.2020,**

karten personengebunden zu
vergeben.
Wir bitten hierzu alle Interes-
santen sich bis zum 23.12. zu
den bekannten Öffnungszeiten
im Pfarramt entsprechende Teil-
nehmerkarten abzuholen. Die
Teilnehmerkarten werden dann
personengebunden ausgegeben
und registriert. Wir müssen da-
mit sicherstellen, dass nur die
Plätze in der Kirche vergeben
werden, welche den Vorgaben
des Gesundheitsamtes entspre-
chen.
Der Kirchenvorstand hat dazu
beschlossen, die schon jetzt in
den Gottesdiensten verwendete
Teilnehmerkarten, für die
einzelnen Vespere in Rödern und
Radeburg als feste Platz-

Wird die Muster für die einzelnen Vespere in Rödern und Radeburg:



Vesper 15.00 Uhr in der Kirche
Rödern.



Vesper 18.30 Uhr in der Kirche
Radeburg.



Vesper 16.30 Uhr in der Kirche
Radeburg.



Vesper 21.30 Uhr in der Kirche
Radeburg.

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 144. (31.) Jahrgang, 1990 neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann & Herrn Pfarrer Martin Koch, unabhängige Zeitung & Bekanntmachungsblatt, mit dem Amtsblatt der Stadt Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf & Großdittmannsdorf), dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern), Informationsblatt für Moritzburg, Steinbach, Tauscha, Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz, Zschorna und Medingen. **Herausgeber, Anzeigenannahme, Layout, Satz & Distribution:** Ideenwerk Radeburg GmbH, 01471 Radeburg, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax (035208) 80811. **Verantwortlicher Redakteur für Druckausgabe:** Stefan Graf, **Internet:** www.raz24.info, **E-Mail:** post@raz24.info; **Verantwortlicher Redakteur für Online-Ausgabe:** Klaus-Dieter Kroemke; **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bürgermeisterin Michaela Ritter, Tel. 035208 9610, Fax 035208 96125, E-Mail: rathaus@radeburg.de; für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bürgermeister Falk Hentschel. **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Ideenwerk Radeburg GmbH, Stefan Graf, Kontaktdaten wie oben. Der Radeburger Anzeiger erscheint mindestens 1 x im Monat. Anzeigenschluss ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise & Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2019 in der Fassung vom 01.05.2020. Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion & der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden. Disclaimer: Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text für die Mehrzahl die im Duden angegebene Form verwendet. Dies stellt keine Benachteiligung des weiblichen oder eines anderen Geschlechts dar.

DROHNE MIT WÄRMEBILDKAMERA

„Vermeiden Sie kostspielige Wasserschäden. Ich bin Energieberater, Baudiagnostiker & Schadensgutachter. Durch den Einsatz von Drohne und Wärmebildkamera muss ich Ihnen nicht einmal zur Schadensfeststellung aufs Dach steigen.“

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest!

Tel.: 0170/2922709
info@energie-lehmann.de
Rosenweg 12 • 01471 Radeburg
www.energie-lehmann.de



KAROSSERIE- SPEZIALBETRIEB • FORD-HÄNDLER

- Neuwagen
- Zulassung
- Leasing & Finanzierung
- Versicherung
- Kundendienst
- Ford-Shop
- Gebrauchtwagen
- Mietwagen
- TÜV/DEKRA/HU

01454 Radeberg • An der Ziegelei 13
Tel.: 0 35 28 / 44 31 91 • Fax: 0 35 28 / 44 31 71
www.ford-pietsch-radeberg.de

Frischer Fisch vom Moritzburger Fischer...

Feiertags-Öffnungszeiten der Moritzburger Teichwirtschaft

Di 22.12. 09:00 - 17:00 Uhr Di 29.12. 09:00 - 17:00 Uhr
Mi 23.12. 09:00 - 17:00 Uhr Mi 30.12. 09:00 - 17:00 Uhr
Do 24.12. 08:00 - 11:00 Uhr Do 31.12. 08:00 - 11:00 Uhr

Silvesterkarpfen (küchenfertig, halbiert, geviertelt, filetiert...)
auch **Schleie, Hecht, Wels, Stör, Forelle oder Lachsforelle**
Reichhaltiges Räucherfischangebot

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine erholsame Weihnachtszeit und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Bärnsdorfer Hauptstr. 1c • 01471 Radeburg • Tel. 035207-81468
www.teichwirtschaft-moritzburg.de

Motorsägen-AKTION

STIHL® MS 211 35cm / MS 231 35cm
Motorsäge mit 2,3 PS Motorsäge mit 2,7 PS

statt 421,-€ statt 501,-€
359,-€ 439,-€



Fa. Worlitzsch
01471 Radeburg • Bärwalderstr. 30
03 52 08/8 04 33
www.worli.de

Kopierbüro Schmidt • Markt 11 • 01471 Radeburg • www.kopierschmidt.de



Liebe Kunden & Geschäftspartner,
die Festtage stehen vor der Tür. Wir wünschen Ihnen & Ihrer Familie frohe Weihnachten mit besinnlichen Stunden, fröhlichen Momenten und köstlichen Augenblicken! Für Ihre Treue im vergangenen Jahr möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen einen guten Start in's Jahr 2021.

Ihr Team vom Kopierbüro Schmidt

TREPTE-ENTSORGUNG.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2021!

Tel. 03 52 07/8 12 08

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Irgendwann singt der Chor wieder

Eine erfolgreiche und schöne Chorsaison 2019 lag hinter uns, als ich mir im Januar 2020 dachte- man muss heute schon an morgen denken. So schrieb ich, langfristig wie noch nie, einen Solobeitrag für das Weihnachtsliedersingen 2020. Doch wie ein Sprichwort sagt: *Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.*

Wir alle wissen, dass die Geschehnisse um Corona vieles durcheinander gewirbelt haben. Es gibt kein Weihnachtssingen 2020.

Trotzdem möchte ich, vor allem an Sie, liebes, treues Publikum des Chores unseres Kultur- und Heimatvereins Radeburg einige Worte aus meinem vorbereiteten Beitrag an Sie richten. Worte können Freude, Trost und Verbundenheit bringen. Sie sollen ein Zeichen dafür sein, dass wir Sie nicht vergessen haben.

Alle Künstler aus gutem Hause, die machen eine Sommerpause. So werden bei uns – und jetzt habt gut Acht von Mitte Juli bis Mitte August die Notenbücher zugemacht. Bei hochsommerlichen Temperaturen, wie könnte es Mitte August auch anders sein, finden wir uns in der Zilleschule wieder zum gemeinsamen Singen ein. Die Sonne brennt heiß vom Himmel herab – Badegäste und Reisende kommen von ihrem Urlaub zurück



Weihnachtskonzert des Chores des Kultur- und Heimatvereins am 12. Dezember 2019 im Kulturbahnhof. Hintere Reihe, 1. von rechts: Jörg Schulze

– unser Chor empfängt sie – mit „Leise rieselt der Schnee“ – das ist auch sehr erfrischend – oh welch ein Glück.
Als weiteres proben wir dann das Lied von der „Stillen Nacht“ – mancher der das bei offenen Fenster hört, denkt: Oh je, die Trockenheit und Hitze haben beim Chor, ganz schön Schaden gemacht.
Als drittes Lied an dem Abend singen wir: „Macht hoch die Tür – die Tor macht weit“.
Da sagen die Leute auf der Schulstraße nur: Macht alles zu und passt schön auf, dass es nirgends reinschneit.

So singen wir jeden Dienstag als willkommenen Zeitvertreib, bis es dann im Dezember tatsächlich mal schneit.

Aber, liebe Sangesfreunde, Ihre Treue und die Besucherzahlen zu unseren Auftritten zeigte uns bisher, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Jeder, der das miterlebt hat, weiß, dass besonders zu unseren Weihnachtsauftritten in der Grundschule mittlerweile kein Stuhl mehr frei bleibt und das gute Plätze im Kulturbahnhof regelrecht umkämpft sind. Wir vom Chor hoffen sehr, dass wir zum Schluss einer solchen Veranstaltung zukünftig wieder gemeinsam mit dem Publikum das Lied "O du fröhliche" singen können, wie bisher. In diesem Sinne darf ich Ihnen im Namen des Chores und seiner Leiterin, sowie in meinem eigenen Namen alles Gute wünschen. Bleiben oder werden Sie gesund und vor allem negativ.

Jörg Schulze

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Herzliche Nähe in Distanz



Der Advent sollte eigentlich die Zeit der Besinnlichkeit sein. Auch in der „Heinrich Zille Oberschule“ wird sie jedes Jahr mit einem herzerwärmenden Weihnachtsprogramm eingeleitet. Statt Nähe zu schaffen, müssen wir nun auf die Einhaltung von Distanz achten. Neben ihrer umfassenden täglichen Arbeit, sind die Lehrerinnen und Lehrer ausgelastet die Verordnungen umzusetzen und haben sich nebenbei zu Chaoskoordinatoren qualifiziert. Die Schülerinnen und Schüler tragen es mit Fassung. Im gesamten Schulgelände blicken wir täglich trotz Mund- Nasenbedeckung in lächelnde Gesichter. Auch im Lehrerzimmer ist die positive Energie nicht aufgebraucht. Jede(r) tut was sie/er kann, damit alle diese Zeit gut überstehen. Damit es dennoch ein bisschen weihnachtlich wird, haben wir, die sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen, überlegt, wie trotz allem etwas Zauber in der Schule einkehren kann. Neben einem digitalen Adventskalender und Kreativangeboten (natürlich unter Einhaltung der Hygienemaß-

nahmen) wollten wir vor allem an die denken, die es besonders hart trifft. Viele engagierte Schülerinnen und Schüler aus den 5. Klassen haben sich eifrig an die Arbeit gemacht und Weihnachtskarten für die Senioren der Friedeshöhe gestaltet. Ein Junge schreibt: „Ich weiß, dass ihr es gerade schwer habt, weil euch kaum jemand besuchen kann. Haltet durch!“. „Weihnachten. Weihnachtslieder singen. Anderen Gesellschaft leisten. Sich eine Freude machen.

Nicole Truxa



Arbeitsnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungsstelle:
01471 Radeburg
Großenhainer Str. 12
Ruf: 03 52 08 / 9 19 60

Wir wünschen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

Landwirtschaftsbetrieb F. Lorenz
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Kosmetik & Mode Petra Seel

Geschenkideen zum Fest

- ★ Wellnessprodukte/Düfte ★
- ★ Kosmetische Produkte ★
- ★ Erzgebirgskunst ★
- ★ Accessoires ★

Jetzt auch online bestellen!

Schöne Adventszeit, Heilen sie gesund!

Markt 7 • 01471 Radeburg
Fon 03 52 08 / 3 44 44 • Fax 3 44 11
www.prettywomen-web.de

Frohes Fest!

– sowie ein gesundes und gutes neues Jahr 2021 wünscht allen Kunden und Lesern

Ihr Elektroinstallationsbetrieb
Heinrich Stütze

Kötzschenbrodaer Str. 34
01468 Moritzburg
Tel. 03 52 07 / 8 22 30



TSV 1862 Radeburg

Die TSV 1862 Radeburg e.V. sagt „DANKE“, und wünscht allen eine gute Zeit

Liebe Sportfreunde und Freunde des Sports,

ein für uns alle nicht so angenehmes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Starteten wir doch alle frohen Mutes in das Jahr 2020, während dem uns dann bereits Mitte März dieser Virus das erste Mal einen Strich durch die Rechnung machte: Abbruch des Spielbetriebes in den Abteilungen mit Wettkämpfen, Einstellung des Trainingsbetriebes, Absage des Zillelaufs, Absage der Sportolympiade usw.

Anfang Mai freute es viele Sportler, wenigstens wieder einen eingeschränkten Trainingsbetrieb auf unserem Sportgelände an der Jahnallee starten zu können (jedoch mussten die Hallen vorerst weiter geschlossen bleiben). Es gab sogar Zeiten, zu denen sich bis zu 200 Sportlerinnen und Sportler über den Tag verteilt, unter den behördlich angeordneten Auflagen, sportlich betätigen konnten. Neben diesen eingeschränkten Möglichkeiten des Sporttreibens, kamen die bereits geplanten Baumaßnahmen (Parkplatzbau, Einbau der Rasenunterflurberegnung sowie Rekultivierung der Rasenflächen) dazu. Ja, so haben wir euch einiges

abverlangt, doch kann sich das Ergebnis im Nachhinein sehen lassen. Diese „etwas andere Zeit“ hat vielleicht auch dazu beigetragen, enger zusammenzurücken, sich besser kennenzulernen und etwas mehr über den einen oder anderen und dessen Abteilung zu erfahren. Es ist doch schön anzusehen, was für eine tolle Truppe wir sein können. DANKE dafür. Mit den dann immer weiter sinkenden Infektionszahlen im Sommer, fieberten wir alle einem Stückchen Normalität entgegen. Tischtennis konnte wieder gespielt, die Kegelbahn schrittweise geöffnet werden. Die Fußballer begannen ihre Saison am Tag der Vereine mit ihrer Punktspielsaison und auch Handball und Volleyball folgten zeitnah. Die Turnerinnen und Turner konnten ihre Aktivitäten wieder in die Halle verlagern. Wir setzten die Hygiene- und Kontaktvorschriften um, damit sowohl Sportlerinnen und Sportler als auch Fans und Freunde des Sports wieder etwas die neu gewonnene Freiheit genießen konnten. Dies sollte leider nicht von langer Dauer sein. Am 02.11.2020 kam das erneute Aus. Keiner weiß dieses Mal für wie lange, aber für unseren Freizeit-

sport sicherlich länger und auch einschneidender als zuvor. Keine Wettkämpfe, keine Weihnachtsfeiern, kein Agro-Zent-Cup 2020, kein Volleyballturnier, kein Handball für Jedermann, keine Hallenfußballturniere für die Kinder ... Jedoch lasst uns nicht Trübsal blasen. Nach einem Tief kommt doch wohl auch wieder ein Hoch. Gemeinsam werden wir das vor uns liegende meistern und hoffentlich kann dann bald jeder seinen sportlichen Interessen wieder nachgehen.

Wir sagen ein herzliches DANKE allen Sportlerinnen und Sportlern, den Fans und Zuschauern, den Unterstützern und Helfern und den Freunden der TSV 1862 Radeburg, welche auch in dieser Zeit zu uns gestanden haben und dies hoffentlich auch weiterhin tun werden. Ihr alle seid wichtig! Wir wünschen euch trotz dieser Einschränkungen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen angenehmen Start in das Jahr 2021. Bleibt bitte alle gesund. Auf ein baldiges Wiedersehen in und auf einer unserer tollen Sportstätten.

Der Vorstand der TSV 1862 Radeburg e.V.

Abteilung Fußball

Agro-Zent- Cup 2020 fällt leider aus

Der Agro-Zent-Cup in der Paul-Tiedemann-Arena zu Radeburg am 27.12.2020 sollte traditionell für die Fußballer der TSV 1862 Radeburg das Jahresende 2020 einläuten.

Neben fußballerischer Feinkost auf dem grauen Hallenboden, mit Mannschaften aus nah und fern, ist dieser Tag immer wieder der, wo sich Leitung, Sponsoren, Trainer, Spieler, Helfer, „Edelfans“ und Fans, Zuschauer und Vorbeischauende näher kommen, diskutieren, resümieren, loben und kritisieren: „Was war das für ein Jahr“.

- Die Männermannschaft, 2 E- und eine F- Jugendmannschaft konnten die Saison 2019/ 2020 nicht zu Ende spielen.
- Der Vorstand organisierte Fördermittel und Arbeitseinsätze, an denen alle Abteilungen teilnahmen, investierte u. a. mit der Abteilung Fußball in eine Unterflurberegnung mit Wasserspeicher

und Rekultivierung der Rasenplätze. Der Zaun, die Ballfänge und die Parkplätze an der Jahn-Allee wurden teilweise erneuert, das Gebäude auf Vordermann gebracht, Baumschnitt durchgeführt, Unkraut gezogen u. v. m.
- Das Training wurde, unter Einhaltung der Corona-Auflagen, fast durchgehend angeboten. Auch andere Abteilungen nutzten das Gelände an der Jahn- Allee, auf dem fortan auch Beachvolleyball gespielt werden kann.
- Die Männer absolvierten 9 Vorbereitungsspiele und fieberten dem Saisonstart entgegen
- Für die Saison 2020/ 21 meldeten die Fußballer eine Männer-, eine D- und eine E sowie 2 F-Jugendmannschaften. Die Wiedergeburt der „Alten Herren“ wurde

eingeläutet, erste Trainingseinheiten fanden freitags ab 18 Uhr statt.

- Ein Trainingscamp durch Team-Soccer wurde vom 27.10- 30.10. durchgeführt.

- Der Spielbetrieb war im vollen Gang bis ... am 02.11.2020 das Aus kam, wieder hat uns Corona im Griff.

Die Abteilung Fußball der TSV 1862 Radeburg e. V. bedankt sich bei Allen für das Jahr 2020, wünscht frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins Jahr 2021, Gesundheit, baldiges Corona-Ende und ein zahlreiches Wiedersehen.

Abt.- Leitung Fußball



Abteilung Handball

Danke für Treue und Unterstützung

Liebe Handballer, Trainer, Eltern, Fans und Sponsoren des Radeburger Handballs,

das Jahr 2020 war für uns alle ein schwieriges Jahr. Die Saison 19/20 wurde vorzeitig abgebrochen. Die Saison 20/21 ist trotz aufwendigem und kostenintensivem Hygienekonzept erst einmal unterbrochen. Wieder dürfen wir nicht trainieren und keine Punkt- und Pokalspiele durchführen.

Unsere Erwachsenenmannschaften halten sich individuell fit. Aber unsere vielen Nachwuchssportler und ihre Eltern warten sehnsüchtig darauf wieder in die Hallen zu dürfen.

Auch für unsere vielen Sponsoren war das Jahr alles andere als einfach und trotzdem halten sie uns die Treue.

Natürlich gilt auch unseren Fans der Dank für das Warten und die Unterstützung bei den wenigen Spielen die durchgeführt wurden. Unserem Verkaufsteam gilt es danke zu sagen für das Erstellen und Umsetzen des Hygienekonzeptes im Verkaufsbereich.

In der Hoffnung, dass wir uns 2021 alle in den Sporthallen wiedersehen werden, wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch. Vor allem aber bleibt gesund.

Abteilungsleitung Handball



Ihr sehr geehrte Eltern habt die schwere Aufgabe, neben Homeschooling und Homeoffice den Kleinen zu vermitteln, dass es irgendwann weitergeht und sie dann wieder mit dabei sind. Die Übungsleiter und die Abteilungsleitung stehen euch bei Fragen gern zur Verfügung.



Kommissionierer (m/w/d) im Logistikzentrum

Regionalgesellschaft Radeburg

Bei Lidl im Lager arbeiten heißt: das System am Laufen halten. Jeden Tag für volle Regale, glückliche Kollegen und zufriedene Kunden in der Filiale sorgen. Gemeinsam anpacken, zupacken und immer noch was draufpacken – unbefristet und fair bezahlt. Weiter kommen als woanders, weil bei uns jeder zählt und wir uns gegenseitig etwas zutrauen.

Genau dein Ding? Dann zeig, was du kannst. **Bewirb dich online auf jobs.lidl.de**

Mindesteinstiegslohn 13,91 €/Std. sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Unbefristeter Arbeitsvertrag

Bezahlte Überstunden

Individuelle Unterstützung und Förderung

#wirversorgendeutschland

LIDL MUSS MAN KÖNNEN

jobs.lidl.de

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwenden wir im Textverlauf die männliche Form der Anrede. Selbstverständlich sind bei Lidl Menschen jeder Geschlechtsidentität willkommen.



Wir wünschen unseren Tagesgästen, Patienten und allen Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit & ein gesundes neues Jahr.

Ihre Teams der Tagespflege und Sozialstation in Radeburg

ASB-Tagespflege Radeberger Str. 4 01471 Radeburg 035208. 29 99 61
ASB-Sozialstation Schulstraße 5 01471 Radeburg 035208. 81033



Karosseriebau Olaf Hübnert

Wir bedanken uns bei unserer werten Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das Jahr 2021!

Gern sind wir auch im neuen Jahr mit all unseren Leistungen wieder für Sie da.



Karosseriebau Olaf Hübnert
Rödertalstraße 1 OT Medingen 01458 Ottendorf-Okrilla
Tel.: 03 52 05/7 11 98 Funk: 01 73/8 61 87 93 Karosseriebau.Huebner@t-online.de

Frohe Weihnachten und viel Erfolg für das neue Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen wünscht das Team von

Görne e.K. DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg · Anbaustraße 24
Tel. (035208) 2716 · Fax (035208) 92110

Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten
Schornstein · Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau

Unseren Kunden und Partnern wünschen wir ein erholsames und gemütliches Weihnachtsfest und einen wohligen Rutsch ins Jahr 2021!

Heizöl, Brikett, Holz brikett, Steinkohle, Koks, Pellets, Kaminholz u.v.m.

MIERSCH BRENNSTOFFHANDEL

FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1917

OT Neusörnwitz · Köhlerstr. 13
01640 Coswig · Tel.: 03523-71512
Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 Uhr

www.miersch-brennstoffe.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Verpächtern und unseren Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes & erfolgreiches Jahr 2021.

Käse

der Käserei Schönborn

Milch, Käse, Eier

aus unserem Anbaugebiet
täglich 24 Stunden

Agrargenossenschaft Radeburg eG
Großdittmannsdorf · Hauptstraße 28 b
01471 Radeburg · Tel. 03 52 08-8 10 00

und Eier aus Radeburger Bodenhaltung

Heizöl | Diesel | Briketts | Transporte



Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koeckritz-brennstoffe.de

Wir möchten uns bei unseren Kunden und Lieferanten ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf.
Jäkel, Zum Schwedenstein 29
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

All meinen Kunden,
Freunden, Bekannten
und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!



Wäsche-Eck

Wäsche & Dessous, Unterwäsche & Nachtwäsche
Meinen Kunden wünsche ich ein besinnliches
Weihnachtsfest und für das kommende Jahr
alles Gute. Für das entgegengebrachte Vertrauen
möchte ich mich recht herzlich bedanken.
Christina Lau



Meißner Str. 2 · 01471 Radeburg · Tel./Fax: 03 52 08 / 8 06 04
www.waescheeck-radeburg.de

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE Sabine Neumann



Allen Ärzten und Patienten wünschen wir ein erholsames
Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 alles Gute
sowie Gesundheit und Wohlergehen.
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Physiotherapie Sabine Neumann und Team

Großenhainer Straße 6 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 29 88 02
Montag bis Donnerstag 8–18 Uhr · Freitag 8–13 Uhr sowie nach Vereinbarung



HOLZBAU

Rico Sachse
Zimmerer- & Dachdeckermeister

Berbisdorf
Hauptstraße 43
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 3 97 27
Fax 03 52 08 / 3 97 28
Funk 01 72 / 6 01 06 79

Ausbildung:

Zimmerer, Dachdecker
und Dachklempner
... komm vorbei
und schnupper rein!



Unsere Leistungen:

- Carports, Holzbalkone, Holzterrassen, Dachgauben, Dacheinbauten, Holzrahmenbau, Holzhausbau, Hausaufstockungen inkl. Baugenehmigung/ Statik
- Holzsanierung (Dachstuhl, Fachwerk, Holzdecken...)
- Dachstuhl, Vordächer mit kompletter Dacheindeckung
- Dacheindeckungen im Steil- oder Flachdachbereich
- Dachumdeckungen
- Dachgeschoss- und -ausbau
- nachträgliche Wärmedämmung von Dächern und Fassaden
- Wärmedämmungssystem mit Steico-/ Zelluloseausblasdämmung



Unsere Geschäftspartnern, Kunden und Freunden danken wir herzlich
für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr!

Handwerker aus Leidenschaft

- + Wohnraumgestaltung
- + Fassadengestaltung
- + Gestaltung Ihrer Gewerbeeinheit
- + Maler- und Lackierarbeiten

Bilder sagen mehr
als 1000 Worte

www.wandgestaltung-
dresden.de

Malermeister
Michél Klimpel
Stölpener Straße 5
01561 Thieendorf
0173/4007822

www.malermeister-klimpel.de



Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Außerdem bedanke ich mich bei meinen Mitarbeitern
und Geschäftspartnern für die tolle Zusammenarbeit.

Gastronomie

16 Punkte für Bärwalde!

„Herzlichen Glückwunsch für 16 Punkte im Gault Millau,“ sage ich zu Olav Seidel am Telefon. „Oh Danke,“ kommt freudig zurück. Darauf frage ich gleich weiter: „Aber kaufen kann man sich in diesem Jahr dafür nichts, oder?“ Olav Seidel: „Naja, im ländlichen Raum ist es sowieso schwierig mit Restaurantführern...“ Und schon sind wir im Gespräch.

Seit Ende der 60er Jahre ist „der Gault-Millau“ neben dem „Michelin“ DER Restaurantführer für Spitzengastronomie. Der Titel setzt sich zusammen aus den Nachnamen der „Erfinder“, Henri Gault und Christian Millau, inzwischen ist daraus ein Imperium geworden mit relativ eigenständigen Verlagen in vielen Ländern. Seit 1983 gibt es eine Deutschlandausgabe und seit 2016 ist der Gasthof Bärwalde – nach Einschätzung der Tester – bei den „500 besten Restaurants Deutschlands“ dabei. Schon damals hatte ich ihn ausgefragt, wie sehr man sich dafür „anstrengen“ müsse, in dieses Buch zu kommen. An seiner Meinung hat er nichts geändert. Er „strengt“ sich an, seinen Gästen ein handwerklich gut gemachtes Menü zuzubereiten, aber nicht, um damit in Gästeführer zu kommen. Umso überraschender ist es, dass er trotzdem „drin“ ist. Zumindest was Sachsen angeht, habe ich relativ schnell den Überblick: Der Gasthof Bärwalde ist unter den neun sächsischen Häusern der einzige Dorfgasthof, der es auf die Liste der Edelgastronomie geschafft hat.

Und schon ist da wieder ein Begriff, der dem Chef des Hauses gar nicht zusagt. Die, die danach streben, in solchen Büchern zu stehen, verfolgen meist ein anderes Konzept. Ich versuche einen Vergleich mit bildenden Künstlern. „Da gibt es zwei Arten. Die einen malen im Auftrag, so wie der Auftraggeber es gern hätte, eine Unterart malt so, wie er meint, den Geschmack des Publikums zu treffen, um seine Werke zu verkaufen. Die andere Art malt, was und wie es ihnen ihr eigenes Herz sagt und nimmt in Kauf, das es schwierig ist davon zu leben. Mit der Kochkunst ist es eben genau so. Aber die werden dann meistens erst nach dem Ableben berühmt!“ Wir lachen beide.

Wir sind uns schnell einig, dass Kochkunst, wie er sie versteht, möglichst frei von wirtschaftlichen Zwängen sein sollte. Dass dies ein Risiko ist – dessen war er sich von Anfang an bewusst, aber er hat sich ihm gestellt und es hat funktioniert. Im Laufe der Zeit hatte er

seine „Fans“. Gäste, denen es bei ihm schmeckt und die seine Art zu kochen und den Aufwand, den er betreibt, zu schätzen wissen und deshalb immer wieder kommen. Es sind nicht die Leute, die fragen: wo finde ich denn das Schnitzel auf der Karte oder die Roulade? Und auch nicht die, die meinen, dass es, wenn es hochpreisig ist, dann automatisch auch „Spitzengastronomie“ ist. Nein. Fans sind



die – der Schwabe würde sagen „s koscht was koscht“ – die einen fair kalkulierten Preis akzeptieren, mit dem Gast UND Gastronom leben können. Von der „Tester-Konkurrenz“ bekam der Gasthof Bärwalde übrigens ein „Michelin-Männchen“ für „das beste Preis-Leistungsverhältnis“.

Für die also, die das zu schätzen wissen, steht mit dem altdeutschen Windofen eine Art „Molteni-Herd“ in der Küche, der als ein „Muss“ für jeden anspruchsvollen Koch gilt. Auf diesem „schmort Olav Seidel Geflügel, Schwein und Rind virtuos über offenem Holzfeuer,“ schreibt der Restauranttester. „Seidel verarbeitet gern hochwertige regionale Produkte, etwa Filets und „sächsisches Sashimi“ aus der benachbarten Schönfelder Forellenzucht,“ heißt es weiter und verwiesen wird auch auf den eigenen Garten, aus dem viele der verwendeten Kräuter sind. „Für Saucen möchte man sich den Gourmetlöffel reichen lassen,“ schwärmt er weiter und offenbart am Schluss, dass das „Wirtsehepaar“ sein Handwerk im badischen „Schwarzen Adler“ erlernt hat, denn nicht nur die von „in Oberberren geprägte Weinkarte“ verweist auf die kulinarische Herkunft,

sondern „selbst das süße Finale, ein Löwenzahnblüten-Joghurt-Sorbet, belebte Manuela Seidel als Pâtissière des Hauses mit einem Mirabellen-Kirsch-Edelbrand vom Kaiserstuhl.“

Und nun komme ich zwangsläufig auf die Frage vom Anfang zurück: was kann man sich von solchen Ehren in DIESEM Jahr kaufen? Eher weniger als von der staatlichen Unterstützung, oder?

„Ja, die eine oder andere Unterstützung beantragen wir,“ bestätigt Olav Seidel. „Es geht momentan nicht anders. Viele Gaststätten stellen auf Lieferservice um. Wenn man das Umfeld hat, ist das ok, wenn die Stammgäste aber aus einem viel größeren Radius kommen, dann lohnt es sich nicht.“



Trotzdem sind die beiden nicht untätig. Vieles, was „auf die lange Bank geschoben war“ konnte jetzt erledigt werden. Reparaturen am Haus zum Beispiel, oder die Fertigstellung unserer Internetseite. Aber es war auch Zeit, mal am Konzept zu feilen. Es ist ja nicht so, dass man den Stammgästen immer das gleiche vorsetzen möchte. „Die fragen dann auch mal, wie es denn mit Kaviar oder mit Hummer wäre. Jetzt ist Zeit zum Experimentieren und sich weiterzuentwickeln,“ erklärt der Gastwirt die Situation aus seiner Sicht. „Wir wissen nicht, was nächstes Jahr kommt, aber wir wollen uns auch nicht mit der Ungewissheit belasten, sondern gehen davon aus, dass es nächstes Jahr weiter geht. Wir sind in Kontakt mit Künstlern, die ja in einer ähnlichen Situation sind wie wir. Das Beethoven-Jahr 2020 ist ja komplett ausgefallen. Jetzt tauschen wir uns zu neuen Konzertprogrammen aus, sie schicken Musikproben. Also wir haben schon Pläne für 2021.“

Klaus Kroemke

- Leseempfehlung: Gault&Millau Restaurantguide Deutschland 2021
- Webseite: www.Olav-Seidel.de

Partnerschaft für Demokratie (Pfd)

Vereine, die sich trauten!

Insgesamt standen der Partnerschaft für Demokratie Coswig und kommunale Partner (Pfd) Fördergelder vom Bundesfamilienministerium und vom Freistaat Sachsen in Höhe von 138.000€ zur Verfügung, davon 75.000€ für die Projektförderung 2020.

Im Verlauf des Jahres konnten wir die Fördergelder, gerade im ländlichen Raum, sehr gut an die Vereine weiterleiten. Trotz der schwierigen Lage wurden bisher 23 Projektanträge eingereicht. Die Vereine überzeugten mit ihren kreativen und mutigen Ideen. Die Aktionen richteten sich in diesem Jahr vorwiegend an Kinder und Jugendliche sowie an ehrenamtlich Engagierte. Die Partnerschaft unterstützte u.a. ein Stadtteil-Ferienprojekt in Radebeul, wo Kids ihr eigenes Umfeld mitgestalten konnten, ein Breakdance-Event für Kinder und Jugendliche in Coswig zur aktiven, kreativen Freizeitgestaltung und Vorstellung dieser Kunstform. Des Weiteren ein Beteiligungsprojekt der Kita St. Martin in Coswig zur Mitgestaltung des Kindergartens und eine Aktion des Heimatvereins Zadel e.V., welcher gemeinsam mit Grundschulkindern die Bushaltestelle verschönerte. Im Projekt der Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land waren Sprachkenntnisse

gefragt, da Coswiger Kids die Geschichte der Stadt in englischer Sprache für einen Hörspaziergang aufarbeiteten. Daneben wurden unter großen Aufwand, Projekte zu interkulturellen Schwerpunkten mit der Produktionsschule Moritzburg an Schulen und im Gemeinwesen durchgeführt. Die Familieninitiative Radebeul e.V. wurde bei der Weiterentwicklung ihrer "Online-Stellenbörse Ehrenamt" finanziell unterstützt. Bis Ende des Jahres sind noch Aktionstage geplant. Die Gemeinden Niederau, Weinböhla, Klipphausen und Moritzburg unterstützten die Initiative „Kulturimpulse“ zur (Re)aktivierung der Vereine und des Vereinslebens vor Ort. Im November fanden wieder die Demokratiekonferenz der Pfd statt. Ziel ist es, die Förderstrategie für die kommenden zwei Jahre festzulegen. U.a. werden Notwendigkeiten und aktuelle Problemlagen der Vereine aufgegriffen und gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten gesucht. Für 2021

werden die Karten neu gemischt. Es steht wieder ein Budget in ähnlicher Höhe für die Vereine unserer 8 beteiligten Kommunen zur Verfügung. Wer jetzt schon Ideen für ein Projekt hat, kann sich gern mit der Koordinierungsstelle der Pfd in Verbindung setzen.

Letztlich haben sich die Vereine in diesem Jahr nicht abschrecken lassen und mit Zuversicht ihre tollen und kreativen Ideen mit ihren Kindern, Jugendlichen, Eltern, Senioren und natürlich den vielen ehrenamtlich Aktiven umgesetzt. Wir freuen uns auf viele, neue und interessante Projekte im kommenden Jahr.

JuCo Soziale Arbeit GmbH
Koordinierungs- und Fachstelle
Mandy Thielemann
Dresdner Str. 30, 01640 Coswig
Tel.: 03523 701865
E-Mail: pfd@juco-coswig.de
www.aktionsplan-comora.de



Landestalsperrenverwaltung

Sanierung des Überleitungskanals beendet – Beseitigung Hochwasserschäden von 2013



Die Hochwasserschadensbeseitigung am Überleitungskanal der beiden Talsperren Radeburg I und Radeburg II (Landkreis Meißen) ist abgeschlossen. Die Arbeiten an einem etwa 420 Meter langen Abschnitt zwischen der Königsbrücker Straße und der Kreuzung des Kanals mit der Bundesautobahn A13 begannen im Juni dieses Jahres und kosteten rund 900.000 Euro, finanziert aus Mitteln des Freistaates Sachsen und des Bundes.

Überleitungskanal, die durch das Hochwasser 2013 entstanden waren. Bei der Instandsetzung wurden die Kanalsohle neu befestigt, die Böschungen saniert sowie neue Zuwegungen für die Unterhaltung des Kanals gebaut. Zwei nicht betriebsnotwendige Brücken wurden beseitigt und Deichverteidigungswege angelegt.

Hintergrundinformation:

Die beiden Talsperren in Radeburg sind mit einem rund fünf Kilometer langen Überleitungs-

kanal – auch Zuleiter genannt – verbunden. Dieser wurde 1943 im Rohbau fertig gestellt, die Pflasterung der Sohle und des Böschungsfußes erfolgte jedoch erst nach dem Zweiten Weltkrieg im Jahr 1947.

Am Kanal wurde zudem 1996 ein Umleitungsbauwerk errichtet, um ständig Wassermengen bis zu einem Kubikmeter pro Sekunde von der Talsperre Radeburg I zur Talsperre Radeburg II überleiten zu können.

Bei Hochwasser werden die beiden Schütztafeln am Zulauf nacheinander geöffnet, um die Große Röder zu entlasten. Im Jahr 2000 wurde im Überleitungskanal eine Pegelanlage mit Messschacht gebaut sowie das gesamte Schützenwehr einschließlich Bediensteg erneuert.

Ein 1,4 Kilometer langer Abschnitt des Kanals, der beim Hochwasser 2010 geschädigt worden war, wurde zwischen 2016 und 2019 saniert.

Radeburg

Die Promnitz als kleines Fließgewässer ökologisch erhalten

Den Sommer über haben uns immer wieder Bürger auf den „Zustand“ der Promnitz aufmerksam gemacht. Abgesehen vom witterungsbedingten zeitweisen Trockenfallen des gesamten Gewässers machten sich die Bürger Sorgen wegen der – aus ihrer Sicht – schlechten Pflege der Ufer, insbesondere in der Ortslage Volkersdorf und zwischen dem Zufluss des Jähnerbachs in Berbisdorf und bis zur Rödermündung. RAZ hat sich für Sie mal „schlau gemacht“ und ist zu folgenden Schlüssen gekommen: Ziel der Unterhaltung von Gewässern wie der Promnitz ist es, insbesondere den ordnungsgemäßen Wasserabfluss und den Erhalt der Ufer zu gewährleisten, aber auch die ökologische Funktionsfähigkeit des Gewässers zu erhalten und zu fördern. Unterhaltungspflichtig bei Gewässern zweiter Ordnung wie der Promnitz ist die jeweilige Gemeinde, d.h. hier die Stadt Radeburg. Wie eigentlich in allen Kommunen des Freistaates wurden diese Pflichten in der Vergangenheit eher nur bis zum unbedingt Erforderlichen erfüllt. Seit zwei Jahren gibt es vom Freistaat eine so genannte „Gewässerspauhschale“ für die Kommunen, damit diese

Verpflichtungen besser umgesetzt werden können. Bürgermeisterin Michaela Ritter erklärte dazu auf Nachfrage, dass ihr das persönlich ein wichtiges Anliegen ist. Die Unterhaltungspflichten beziehen sich auf das sogenannte Gewässerbett und das Ufer. Das Gewässerumfeld (bzw. der Gewässerrandstreifen) ist dagegen grundsätzlich von dem Eigentümer oder Besitzer standortgerecht zu bewirtschaften oder zu pflegen. Die Gemeinde „springt dann ein“, wenn die natürliche Gestaltung und Pflege nicht erfolgen. Konkrete Maßnahmen werden in **Unterhaltungsplänen** beschrieben und zwischen den Unterhaltungspflichtigen, den Anliegern und Flächennutzern sowie den Unteren Landschafts- und Wasserbehörden abgestimmt. Diese Planung ist laut Auskunft von Bürgermeisterin Michaela Ritter derzeit in der Erarbeitung. Gewässerschaue mit allen Beteiligten sollen dann künftig dazu beitragen, den Erfolg der Unterhaltung zu bewerten und die Maßnahmen anzupassen. Derzeit werden alle Maßnahmen an der Promnitz mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Mehrmals im Jahr ist Herr Wäch-

ter als zuständiger Gebietsbearbeiter vor Ort und bestimmt am jeweiligen zur Gewässerunterhaltung vorgesehenen Abschnitt, wie hier zu verfahren ist. Werden Belange des Hochwasserschutzes berührt, ist auch die Untere Wasserbehörde mit einzubeziehen. Ob man zum Beispiel Totholz im Gewässer belässt oder entfernt, da können die Behörden schon mal unterschiedlicher Meinung sein. Hier ist die Sicherung eines ordnungsgemäßen Gewässerabflusses auf das wasserwirtschaftlich Erforderliche zu beschränken. In der Vergangenheit war es das oberste Ziel der Gewässerpflege, den ausgebauten Zustand aufrecht zu erhalten. In letzter Zeit treten auch ökologische Gesichtspunkte mehr in den Vordergrund. Die Promnitz ist nicht zuletzt seit dem Bau der Schmalspurbahn in den Jahren 1883/84 und weiteren Maßnahmen Anfang des 20. Jahrhunderts ein stark reguliertes Gewässer. Das Gewässer wird aber auch beeinträchtigt durch Regenwassereinleitungen, was noch weiter zu einer hohen Abflussgeschwindigkeit und deshalb nicht erst bei den Hochwasserereignissen am Anfang dieses Jahrhunderts zu zahlreichen Überschwemmungen geführt hat. Andererseits sinkt in der Region der Grundwasserspiegel beständig, weshalb es auch aus dieser Sicht

wünschenswert wäre, den Wasserabfluss zu verlangsamen. Eine Renaturierung könnte zumindest zur Reduzierung der Abflussgeschwindigkeit im Gewässer beitragen, ist aber sehr kostspielig und bürokratisch aufwendig. Ein anderer Weg ist die Sukzession – indem man einfach auch mal die Natur „machen“ lässt. Die zweite Variante braucht keine Genehmigungen. Eine „Verkrautung“ des Gewässerbodens während einer Trockenphase muss nicht unbedingt schlecht sein, weil es die Fließgeschwindigkeit reduziert. Pflanzenwuchs an den Böschungen muss nicht unbedingt schlecht sein, weil es Fischen, Insekten und Würmern Lebensraum, Versteck und Nahrungsgrundlage bietet. Insbesondere das Wachsen von standorttypischen Pflanzen wird so begünstigt. Gegen die „Verkrautung“ hilft auch Beschattung durch Sträucher in Ufernähe. Das Stehenlassen von so genannten „Gewässerrandstreifen“ dient also vor allem dazu, den Gewässerlauf natürlich und standortgerecht zu gestalten. Was am jeweiligen Standort zu tun ist, stimmt Herr Wächter jeweils mit der Unteren Wasserbehörde und dem örtlichen Bauhof ab. Einige Mitarbeiter dort wurden erst im letzten Jahr für die fachgerechte Ausführung für Arbeiten im Gewässerschutz geschult.

K. Kroemke



Die Promnitz nahe der Katholischen Kapelle mit „Gestrüpp“ im Uferbereich.



Lutz Krause

GmbH
Dachdeckermeister

Dachdeckerarbeiten aller Art

- Dachklempnerarbeiten • Gerüstbau
- Neueste Krantechnik bis 40m Arbeitshöhe
- Sägelohnschnitt im eigenen Sägewerk
- Holzverkauf bzw. Holzschnitt
- Imprägnierung mit KORA® – Holzschutz



Unsere Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2021!

01561 Schönfeld • Freie Scholle 4 • Tel.: 03 52 48 - 8 14 55
Fax: - 8 15 55 • pfaff@krause-bedachungen.de

37 Jahre Deutsches Dachdeckerhandwerk

Forstwirtschaftsbetrieb Lutz Krause

Holzverkauf

Anfragen und Bestellungen ab 16 Uhr erbeten!

Hackschnitzel

(630, trocken oder frisch)

01561 Schönfeld • Freie Scholle 4 • Tel.: 03 52 48 - 8 14 55 • Fax: - 8 15 55




Fassadengestaltung • Dekorationsmalerei
Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung • Trockenbau • Beschriftungen
Fassadenvollwärmeschutz • Gerüstbau

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr 2021.

Alte Poststraße 48 • 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 • Fax.: - / 8 04 06 • Mobil: 01 62 / 4 24 83 89
www.malermeister-radeburg.de



AUTO TRENTZSCH GbR
MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS

wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021.



Dachdeckermeister Mario Rothe
DÄCHER • ABDICHTUNGEN
FASSADEN • GERÜSTE

Familienbetrieb
seit 1880

Bahnhofstr. 8
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 10 30
Fax: 03 52 08 / 8 10 31
Funk: 01 72 / 9 01 23 86
www.dachdecker-rothe.de

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bedanken!



Ich wünsche all meinen Kunden als auch Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2021!

Elektro Anlagen
JÖRG KOMISCHKE

Zum Lindeberg 26 • 01108 Marsdorf
01 51 - 11 59 37 44 • info@elektro-komischke.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN ZAUBERHAFTES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!



Logopädie Radeburg
Cornelia Schulte-Kroemke

Wir wünschen allen Kunden
eine schöne und besinnliche
Weihnachtszeit.

Vielen Dank für Ihre Treue!

Für jeden Kunden liegt ein kleines
Weihnachtsgeschenk im Geschäft bereit!



Wir machen vom 24.12. – 01.01.21 Betriebsferien.

**Hörakustik
Landgraf**

Ihr Partner für Hörgeräte und
Gehörschutz in der Region.

Hörakustik Landgraf Öffnungszeiten:
Markt 8, 01471 Radeburg Montag & Freitag 9 - 13 Uhr
Tel.: 03 52 08 / 39 68 88 Dienstag bis Donnerstag 9 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr

- ✓ professionelle Höranalyse
- ✓ individuelle & persönliche Beratung
- ✓ kostenloses Probetragen von Hörsystemen
- ✓ Tinnitus-Beratung
- ✓ wir kommen zu Ihnen nach Hause

www.hoerakustik-landgraf.de

Verein zur Qualitäts-Controlle am Bau e.V.

Hausbau in Deutschland – was ändert sich 2021?

Nach wie vor steht das Eigenheim ganz oben auf der Wunschliste der Deutschen. Extrem niedrige Zinsen, Zuschüsse über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und Bundesamt für Wirtschaft und Ausführungskontrolle (BAFA) auf einem historischen Höhepunkt, ein derzeit (noch) reduzierter Mehrwertsteuerbetrag: All das sorgt in der Summe für einen Bauboom – der Corona-Pandemie zum Trotz. Und: nach Einschätzung des Vereins zur Qualitäts-Controlle am Bau e.V. wird sich daran auch im neuen Jahr nichts ändern.

Bauen wird technisch noch anspruchsvoller

Eine der grundlegenden Änderungen für 2021 ist das neue Gebäudeenergiegesetz (kurz GEG), das unter anderem verbindlich vorschreibt, dass private Bauherren ab 2021 nur noch Häuser bauen dürfen, die dem Niedrigstenergiestandard entsprechen. Das bedeutet, dass mindestens eine Form von erneuerbaren Energien zur Energieversorgung genutzt werden muss, aber auch, dass der Primärenergieverbrauch generell auf einem möglichst niedrigen Niveau gehalten wird. Dies müsse vor allem durch einen hochwertigen baulichen Wärmeschutz, konkret durch gute Dämmung, hochwertige Fenster und durch Vermeidung von Wärmebrücken erreicht werden. „Die technischen und baulichen Rahmenbedingungen beim Bau neuer Wohnhäuser waren auch vorher schon anspruchsvoll, werden im Detail durch das GEG spürbar diffiziler“, so der Verein zur Qualitäts-Controlle am Bau e.V.

ten so spürbar vom reduzierten Mehrwertsteuersatz profitieren. Unerheblich ist in diesem Zusammenhang übrigens der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Dieser Vorteil fällt jetzt weg“, so der VQC weiter. Der VQC rät aber auf jeden Fall davon ab, bei bereits abgeschlossenen Bauverträgen eine Beschleunigung des Hausbaus zu erzwingen, um in diesem Jahr noch in den Genuss des Steuervorteils zu kommen.

Frist für Baukindergeld auf den 31. März 2021 verlängert

Positiv für Bauherren ist auch die von der Bundesregierung verabschiedete Fristverlängerung für das Baukindergeld. Hier gilt: Familien, die bis zum 31. März 2021 eine Immobilie – egal ob neu oder gebraucht – kaufen, können bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) einen Antrag auf Baukindergeld einreichen. Ursprünglich galt hier als Stichtag der 31. Dezember 2020. Wegen der Corona-Krise wurde die Regelung verlängert. Der Bund fördert mit dem Baukindergeld Familien mit bis zu 1.200 Euro im Jahr pro Kind über einen Zeitraum von 10 Jahren. „Hier kann es sich also lohnen, genau hinzuschauen, auf die jeweiligen Fristen zu achten, um von dieser Prämie noch profitieren zu können. Ein Immobilienkauf unter Zeitdruck sollte dennoch nicht getätigt werden, so der VQC weiter“.

Bauland und gute Handwerker werden vielerorts rar

Unabhängig von den technischen Herausforderungen stehen den eigentlich guten Rahmenbedingungen für den Hausbau auch negative Aspekte gegenüber. In vielen Regionen, insbesondere in den Städten oder den Randgebieten der Metropolen wird Bauland knapp und auch qualifizierte Handwerker werden mitunter rar. Das ist nach Überzeugung des VQC oft nicht nur ein organisatorisches Problem, sondern zugleich auch ein preistreibender Faktor.

Staat legt bei Bausparern nach

Und noch ein Bonbon liegt ab dem 1. Januar bereit: Mit der Novellierung des Wohnungsbauprämienengesetzes reagiert der Staat auf den Anstieg der Immobilienpreise. Ab 2021 soll damit das Bausparen für angehende Eigenheimbesitzer deutlich attraktiver werden. Je nach Einzahlungssumme legt der Staat eine Wohnungsbauprämie von bis zu 10 Prozent pro Jahr obendrauf. Für Verheiratete liegt der Förderbetrag je nach Einzahlungssumme sogar doppelt so hoch. „Alles in allem sind das für das kommende Jahr gute Voraussetzungen für Bauherren“, so der VQC.

Reduzierter Mehrwertsteuersatz fällt weg

Hinzu kommt, dass der reduzierte Mehrwertsteuersatz von 16 Prozent nur für Immobilien zum Tragen kam, die zwischen dem 1. Juli und 31. Dezember dieses Jahres fertig gestellt werden beziehungsweise wurden. „Hausherrn, deren Haus innerhalb dieses Zeitraums fertiggestellt wurde, konn-

Frohe Weihnachten wünscht das Team vom

Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG
Königsbrücker Straße 60,
01558 Großenhain / OT Folbern
Tel.: 0 35 22 / 51 46-0
opel-moeldgen-grossenhain.de



Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit
und für das uns entgegengebrachte Vertrauen.
Bleiben Sie gesund!



Das Team vom Salon „Lilly“ wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten ein erholsames Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2021!

Salon „Lilly“

Dresdner Straße 16
01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 - 27 11

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Der Kultur- und Heimatverein Radeburg wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Bleibt gesund!

Geschenkidee!
Das neue Heft der Schriftenreihe zur Stadtgeschichte „Radeburg macht Schule“ ist bei Lederwaren Weser und Grosse Augenoptik und über unsere Webseite erhältlich.

kulturverein-radeburg.de



Zeidler Fenster + Türen

- Holzfenster
- Holz-Aluminium-Fenster
- Kunststoff-Fenster

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021.

01471 Radeburg · Gewerbestraße 9
Tel.: 03 52 08 / 8 17 93 · Fax: - / 8 16 93
www.fensterbau-zeidler.de

Familienrecht Erbrecht Arbeitsrecht Verkehrsrecht Vorsorgeverfügungen

Anwaltskanzlei Simone Sperling

Meißner Straße 2 · 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 39 58 19 · Fax: 03 52 08 39 58 20
Bürozeiten: Mi. 14 – 18 Uhr (Termine nach Vereinbarung)
info@anwaltskanzlei-sperling.de
www.anwaltskanzlei-sperling.de

Wir wünschen unseren Mandanten und Geschäftspartnern eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen erfolgreichen Start in das Jahr 2021!

rechtl. Telefonberatung: 0900 1277591 (2,59 €/Min., Mobilfunk kann abweichen)

RADPABST
VERKAUF | REPARATUR | VERLEIH

WINTERBURGSICHT für Ihr Fahrrad ab sofort

nur 39,- Euro

*zzgl. Material – Abholung und Lieferung möglich

Meiner Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen unfallfreien Start ins Jahr 2021!

Dresdner Str. 30
01468 Boxdorf
Tel.: 03 51 / 86 28 66 60
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 9–12 und 13–18 Uhr
Mi: 13–18 Uhr | Sa: 9–12 Uhr

www.rad-pabst.de

Am SELGROS-Markt direkt an der A13

einmal mal Pause machen

SB-Restaurant
Zum Händlertreff

Schmackhafte Speisen zu tollen Preisen!
Frühstück • Mittag • Abendbrot
Plattenservice mit kalten und warmen Speisen!

Pfälzer Allee 2 · 01471 Radeburg · Tel. (03 52 08) 49 93
Mo. – Fr. 6.30 – 14.30 Uhr · Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

Unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

FUHRMANN BAU GmbH

- ❖ Hoch- und Tiefbau
- ❖ Schlüsselfertiges Bauen
- ❖ Stahlbetonbau
- ❖ Trockenbau
- ❖ Innen- und Außenputz
- ❖ Dachdeckerarbeiten
- ❖ Landschaftsbau
- ❖ Baubetreuung

Schulstraße 14
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 3 49 98 - 11 & 03 52 08 / 34 99 80
Fax: 03 52 08 / 34 99 88

Wir wünschen allen Geschäftspartnern und Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2021.

www.fuhrmann-bau-gmbh.de

Wir bilden aus im Hochbau!